



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



Brautpaar
Valentin Müller
Mara Bove

Erzähler Alexander Hiebl

Stehend v.l.n.r.: Graf - Dr. Joachim Weber-Guskar,
Gräfin - Nicole Laznicka, Hofmarksrichter - Udo Hahn
Sitzend v.l.n.r.: Neffe des Grafen - Sebastian Steinmüller
Dame des Neffen - Carola Biller

Nachtwächter
Werner Zuber

DIE TUTZINGER
FISCHERHOCHZEIT
2026

Tante der Braut - Christine Adler
Ehnmutter - Andrea B. Sigl

Wirtin - Heidrun Arcypowski
Wirt - Hubert Beer

Festschrift
Fischerhochzeit 2026

Vater des Bräutigams - Rudi Sigl
Mutter des Bräutigams - Andrea C.
Sigl Hochzeitslader - Hans Greif
Schwester der Braut - Veronika Kräh
Vater der Braut - Gregor Staltmaier

FINDEN & LESEN

EINBLICK

Liebe Leserinnen, lieber Leser, 3

TUTZING REPORT

Tradition der Fischerhochzeit – ein großes Fest wird gefeiert 4
 Grußwort Ludwig Horn 5
 Grußwort Dr. Markus Söder, MdL 5
 Die Fischerhochzeit – eine Liebesgeschichte zur rechten Zeit 6
 Im Mittelpunkt des Geschehens: der Hochzeitslader H. Ch. Greif 7
 Organisator bei vielen Fischerhochzeiten: Hubert Hupfauf 8
 Festprogramm der Tutzinger Fischerhochzeit 2026 10

UNSERE GEMEINDE

Rathaus kompakt – Wir fragen, die Gemeinde gibt Antworten zur Fischerhochzeit 12
 Die Fischerhochzeit sucht Sponsoren 12
 Fischerhochzeit 2026: Hochzeitsmahl wieder für alle geöffnet 12

WIE ICH ES SEHE

Die Tutzinger Fischerhochzeit – eines der außergewöhnlichsten historischen Schauspiele 14

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Fischerhochzeitsbier der Brauerei Oberland 16
 Fischerhochzeit zum Mitnehmen 16
 Familientradition vereint mit Innovation 18
 Neueröffnung am Thomaplatz 18

WIE ES FRÜHER WAR

Das Landerziehungsheim der Elisabeth von Thadden in Tutzing 20

MENSCHEN IN TUTZING

Der Seniorenbeirat stellt sich vor – Walter Kohn 22
 Eine ganz besondere Ehre: Sr. Josefa-Platz 22
 Verdienstkreuz für Martin Held 23

TUTZINGER SZENE

29. Musikfestival Tutzinger Brahmstage – 11. - 25. 2026 24
 Festschrift zur Fischerhochzeit 26
 „Freundeskreiszeichen“ – Preisverleihung an Brigitte Grande 26
 20 Jahre Senioren- Union Tutzing 27
 Flotte Masche entsendet Schwarm zur „Fischerhochzeit“ 27
 Aus den Akademien 28
 erstKlassik am See – Tutzinger Sommer-NachtsKonzert 2026 28
 Legorampen für mehr Barrierefreiheit 29

JUGEND

Der Jugendbeirat Tutzing stellt sich vor – Leopold Hann 30
 Der Gilde – Nachwuchs bereitet sich auf die Fischerhochzeit vor 30
 Shiatsu Handmassage – Schülerinnen des Gymnasiums 31
 Mehr Verkehrssicherheit für die Jugend Tutzings 31

KALENDER & KONTAKTE

Aktuelle Termine im Juli 2026 32

KIRCHENMITTEILUNGEN im Juli 2026

34

Der Tratzinger / Impressum

35

PHYSIOTHERAPIE- UND STOFFWECHSELZENTRUM

Privat und alle gesetzlichen Kassen
 Tel. 08158 9062991
 Hauptstraße 56, Tutzing



Jetzt mitmachen!

HILFE NUTZEN. HILFE GEBEN.

Nachbarschaft leben.

WIR
 Ehrenamt
 Tutzing hier



Eine Initiative der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tutzing sowie der Förderung der Theresia-Petsch-Stiftung



Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzinger-nachrichten.de
Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht, anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, Tel. 0176.80.51.69.74
Verteilung: Walter Kohn, Tel. 0175.450.15.26
Post: Tutzinger Nachrichten
 Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Redaktionsschluss für das August/Septemberheft 2026 ist der 05. Juli 2026.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis. Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als Worddatei und JPG mit Angabe der Quelle/Foto.

Anzeigenschluss 07. Juli 2026, Erscheinungstermin: 31. Juli 2026.

Der Redaktionsverein übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesendete Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Bitte besuchen Sie die Internet-Seite der Tutzinger Nachrichten mit zahlreichen aktuellen Leserinformationen und Inserentenkontakten über aktuelle Angebote der Tutzinger Gewerbewelt – www.tutzinger-nachrichten.de

Titelbild:

Die Tutzinger Fischerhochzeit
 Fotos: Christian Binder





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Tutzinger Fischerhochzeit- ein großes Fest wird gefeiert, ganz Tutzing ist auf den Beinen und erwartet Gäste von Nah und Fern. Nach neun Jahren ist es endlich wieder soweit! Klar, dass sich ein Großteil unserer Juli-Ausgabe um dieses Fest dreht.

Das Titelbild zeigt die Hauptakteure - Menschen, die sich der Tradition und ihrer Weitergabe in die Zukunft verschrieben haben. Auch wir beschäftigen uns traditionell mit diesem Thema und übermitteln Ihnen die Grußworte unseres Bürgermeisters Ludwig Horn und unseres Ministerpräsidenten Markus Söder. Dann kommen einige Mitwirkende zu Wort: Der frühere und der jetzige Regisseur, der Hochzeitslader und bei „Wie ich es sehe“ der Vorstand des Fördervereins. Die Vorstellung der Festschrift und das Programm dürfen natürlich ebenso wenig fehlen wie der Bericht darüber, wie sich die Jüngsten in der Tanzgruppe auf die Fischerhochzeit vorbereiten. Die Gemeinde gibt Antworten zur Fischerhochzeit und auch Handel, Handwerk und Service tragen zum Fest bei mit Bier und Andenken. Sogar die Flotte Masche entsendet einen Schwarm Fische zur „Tutzinger Fischerhochzeit“ und die Gastronomie ist natürlich auch dabei. Feiern Sie mit und unterstützen Sie das Fest durch den Kauf von Festschrift und Festabzeichen. Nicht nur Feste haben Tradition, auch Unternehmen wie die Tutzinger Tierarztpraxis. Neu dagegen ist der Kiosk am Thomaplatz. „Wie es früher war“ wird als Serie fortgesetzt ebenso wie die Vorstellung von Senioren- und Jugendbeirat unter „Menschen in Tutzing“ und „Jugend“.

Eine ganz besondere Ehre wurde Sr. Josefa zuteil, indem der neue Platz in Tutzings Mitte nach ihr benannt wurde. Eine weitere große Ehre ist die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an einen Tutzinger Mitbürger.

Neben der Fischerhochzeit gibt es aber tatsächlich auch noch anderes in der Tutzinger Szene. So werfen die 29. Tutzinger Brahmstage im Oktober ihre Schatten voraus und die Senioren- Union Tutzing feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Die Akademien bieten unabhängig vom großen Geschehen „Fischerhochzeit“ ein interessantes Programm an, ebenso wie erstklassig am See. Der Bericht über die Aktion „Legorampen für mehr Barrierefreiheit“ ist ebenso interessant wie der über den Erfolg der Shiatsu Handmassage der Schülerinnen des Gymnasiums im BRK Schloss Garatshausen. Der neu gewählte Jugendbeirat setzt sich für mehr Verkehrssicherheit für die Jugend ein.

Unsere zusammengetragenen Standardbeiträge und der Tratzinger schließen das Heft.

Die „Tutzinger Nachrichten“ möchten zu Ihrer Vorfreude beitragen und wir freuen uns mit Ihnen auf die Tutzinger Fischerhochzeit 2026

Herzlichst
Ihre

U.B.I IMMOBILIEN

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG

U.B.I IMMOBILIEN URSULA BLUHM
Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing
08158-9066290 | www.ubi-immobilien.de

ZIMMEREI & SEE-EINBAUTEN





BRENNAUER



Wir brauchen Verstärkung!
Komm in unser Team!

www.zimmerei-brennauer.de
Hauptstraße 21 · 82407 Haunshofen · Tel. 08158/922436 · info@zimmerei-brennauer.de



Ihr Juwelier am See

CLASSIC COLLECTION



**CR
COLLECTION RUESCH**

82327 Tutzing - Hauptstr. 28 - 08158 - 90 33 77
82211 Herrsching - Seestr. 28 - 08152 - 6562

info@ihr-juwelier-am-see.de




TUTZING REPORT

Die Tradition der Fischerhochzeit – ein großes Fest wird gefeiert



Polterabend- und schon ist das ganze Dorf auf den Beinen

Foto esch

Endlich ist es wieder soweit! Nach neun langen Jahren ohne das traditionelle Fest freuen sich alle auf die Tutzinger Fischerhochzeit.

Tradition, das ist die Weitergabe von Werten, Glaubensvorstellungen, Sitten, Bräuchen und Festen. Das geschieht von einer Generation an die nächste und stiftet Identität. Tradition schafft zudem ein Gemeinschaftsgefühl, weil im besten Falle ganz viele Menschen an den Geschehnissen beteiligt sind. Die Tutzinger Fischerhochzeit ist das beste Beispiel dafür.

Zunehmend hat man in den letzten Wochen gespürt- da tut sich was! Noch geschieht vieles im Verborgenen, aber es wird schon seit Monaten fleißig geplant, besprochen, geübt, gewerkelt und es wird immer konkreter und das große Fest kommt immer näher. Jeder einzelne der Mitwirkenden muss seine Rolle allmählich können, eingebundene Institutionen und Vereine kennen ihre Aufgaben, Helfer vor und hinter den Kulissen beginnen mit der aktuellen Arbeit.

Der Ursprung des Festes knüpft an die Vergangenheit Tutzings als kleines Fischerdorf an.

Der Beginn der Fischerhochzeit ist fast 100 Jahre her. Das Historienspiel wurde 1929 erstmalig aufgeführt. Die dahintersteckende Geschichte ist noch länger her und spielt zur Zeit der Napoleonischen Kriege. Durch stete Wiederholunggedacht sind alle fünf Jahre- gehört die Fischerhochzeit und ihre Geschichte inzwischen zum kulturellen Gedächtnis unseres Dorfes. Traditionen bewahren zwar Historisches, aber sie schließen Neuerungen nicht aus. In einem bekannten Rahmen passt sich das Fest den aktuellen Begebenheiten an. Auch wenn oft dieselben Personen als Entourage agieren, das Brautpaar ist immer neu, ebenso wie die anderen Hauptrollen. Manch einer hat sich schon in den verschiedensten Rollen bewährt.

Damit ein Fest in dieser Dimension stattfinden kann, ist unglaublich viel Vorarbeit nötig. Diese leisten in vorderster Reihe der Festausschuss, der Förderverein Fischerhochzeit, der Veranstaltungsverein, die Gilde und die Gemeinde. Aber auch viele andere Vereine und viele einzelne ehrenamtliche Helfer sind beteiligt bei Vorbereitung und Durchführung. Feuerwehr, Wasserwacht, Rettungsdienst und auch das Krankenhaus stehen parat. Kostüme müssen angepasst werden, Buchsgirlanden geflochten, Schiffe fit gemacht, Kut-schen geschmückt und, und, und. Das Beiprogramm musste weit im Vorfeld organisiert werden, das Zelt bestellt, Einla-

dungen mussten ebenso gestaltet und gedruckt werden wie die Festabzeichen und nicht zu vergessen: viele Nachbarvereine und Musikkapellen sollen den großen Festzug mit gestalten und wollen eingeladen werden. Daneben geben sich auch zahlreiche Ehrengäste die Ehre. Essen und Trinken in passenden Mengen muss geordert werden, der Weg des Festzugs abgesichert, der Kuchelwagen aufpoliert, die Kuh und die Pferde bereitgestellt und vieles mehr.

Die Organisatorinnen und Organisatoren sind sehr dankbar für jede helfende Hand: im Vorfeld die schönen Fotos von Christian Binder für die Festschrift, Udo Hahn für die Öffnung des Schlossparks und Fritz Häring für die Teilnahme des Guggerhofs. Das sind nur ein paar wenige stellvertretend herausgenommene Namen, denn das Heer der Helfer namentlich aufzuführen würde ein ganzes Heft füllen. Je mehr man sich mit der „Tutzinger Fischerhochzeit“ beschäftigt, desto mehr Respekt bekommt man vor den Verantwortlichen. Auch wenn ganz viele mitmachen und das Dorf durch dieses große Fest als Gemeinschaft spürbar wird, so sind es doch einzelne, die sich das zugetraut haben und sich beherzt an diese große Aufgabe zur Freude und zum Wohle des ganzen Dorfes gemacht haben.

Dafür dankt ihnen Tutzing und feiert die ganze Festwoche über fleißig mit, mit Musik, Tanz und bayerischer Lebensfreude!

esch



ECHT, ODER?

Na klar! Echtes Metzgerhandwerk
ohne Wenn und Aber – darauf können Sie sich bei uns garantiert verlassen.
Diese Sorgfalt kann sich schmecken lassen!



Besucht uns auf der Fischerhochzeit!

Pöcking
Hauptstraße 26
Tutzing
Hallberger Allee 1

metzgerei-lutz.com

Grußwort Ludwig Horn

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste aus nah und fern,

wenn in diesen Tagen die Tutzinger Fischerhochzeit gefeiert wird, dann ist eines sofort spürbar: Unser Ort lebt. Tutzing zeigt sich von seiner offenen, herzlichen und lebendigen Seite. Ich freue mich sehr, Sie alle – Gäste wie Mitbürger – zu diesem besonderen Fest willkommen zu heißen.



Die Fischerhochzeit ist ein Ereignis, das Menschen zusammenbringt. Sie lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu feiern und das Miteinander zu genießen. Diese Offenheit und Herzlichkeit macht Tutzing aus.

Ein solches Fest entsteht nicht von selbst. Es lebt vom großen Engagement vieler Menschen, die sich mit Zeit, Ideen und Begeisterung einbringen. Das Ehrenamt ist dabei das tragende Fundament. Ob in der Vorbereitung, bei den Auführungen oder im Hintergrund: ohne diesen Einsatz wäre die Tutzinger Fischerhochzeit nicht möglich. Dafür gilt allen Beteiligten mein aufrichtiger Dank und meine große Wertschätzung.

Gleichzeitig zeigt dieses Fest, was gesellschaftlicher Zusammenhalt bedeutet. Generationen arbeiten Hand in Hand, Vereine und Bürger ziehen gemeinsam an einem Strang. In einer Zeit, in der vieles im Wandel ist, wird hier sichtbar, wie stark Gemeinschaft sein kann, wenn Menschen Verantwortung übernehmen und füreinander da sind.

Die Fischerhochzeit steht für eine Tradition, die gelebt wird. Sie verbindet Geschichte mit Gegenwart und zeigt, dass Brauchtum dann kraftvoll ist, wenn es von vielen mitgetragen wird.

Ich wünsche uns allen fröhliche, lebendige und unvergessliche Tage mit schönen Begegnungen, guter Stimmung und dem besonderen Gefühl von Heimat und Gemeinschaft, das unseren Ort so lebenswert macht.

Herzlichst, Ludwig Horn, Erster Bürgermeister

Grußwort Dr. Markus Söder, MdL

Ganz Tutzing ist auf den Beinen, wenn die Fischerstochter Veronika Bierbichler dem unverhofft aus den napoleonischen Kriegen zurückgekehrten Michael Gröber auf dem Tutzinger Schloss das Ja-Wort gibt. Zwei Tage lang feiert die Gemeinde voller Stolz die Tutzinger Fischerhochzeit – ein Fest, das an die Ursprünge des Ortes als Fischerdorf erinnert.



Möglich macht das insbesondere die Tutzinger Gilde.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 zählt die Aufführung des fiktiven Historienspiels zu ihren wichtigsten Aufgaben. Mit viel Herzblut, Leidenschaft und Begeisterung halten die Mitglieder des Heimat- und Brauchtumsvereins die alte Tradition lebendig. Sie sorgen für die perfekte Inszenierung. Historische Tracht, Tanz, Musik und Böllerschüsse gehören ebenso dazu wie der prächtige Festzug der Hochzeitsgesellschaft durch das Ortszentrum. Geschmückte Wagen und Kutschen, Musikkapellen und Trachtengruppen verleihen dem Spektakel dabei besonderen Glanz.

Festspiele wie die Tutzinger Fischerhochzeit sind Ausdruck einer starken Gemeinschaft und festen Zusammenhalts. Sie zeugen von einer tiefen Verbundenheit mit der eigenen Heimat, geben Halt und Orientierung. Sie sind unverzichtbarer Teil unserer bayerischen Kultur.

Allen Mitwirkenden Dank und Anerkennung für dieses Engagement, den Besucherinnen und Besuchern viel Freude!

C+K IMMOBILIEN
Architekturphotographie | Landschaftsfotographie
Christian Kulik
Jägerstraße 15
82347 Bernried
T 08158 258959
M 0176 20140630
E c.kulik@web.de

Earbud-Hörgeräte
mit Multi-Beamformer
– smart design

Jetzt bei uns kostenlos testen!


signia

Hauptstr. 26 - 82327 Tutzing
Telefon: 08158-2077
info@hoeren-und-sehen.de
www.hoeren-und-sehen.de

GSINN HÖREN
& SEHEN

Kostenloser Hör- und Sehtest - nach Terminabsprache

ActiveMini IX

TUTZING REPORT

Die Fischerhochzeit – eine Liebesgeschichte zur rechten Zeit

Schauspieler Michael Fleddermann hält die künstlerischen Fäden bei der Fischerhochzeit zusammen. Und das zum zweiten Mal: Bereits 2017 inszenierte er die Auftritte und Szenen des Historienspiels. Im Interview strahlt er Ruhe aus und bestätigt: „Ich habe Nerven wie Drahtseile.“ Natürlich, verglichen mit „normalen Inszenierungen“ hinge an der Fischerhochzeit „schon sehr viel mehr“ dran. „Aber“, so Fleddermann, „es gibt eine motivierte Crew von Organisatoren, die alle Aspekte fest im Blick haben: Aufbau und Ausstattung des Festzelts, die Orchester und Blaskapellen, Fragen der Sicherheit, des Verkaufs, die Organisation der Festwagen, der Tanzgruppen usw.“ Da fühle er sich einerseits gut eingebunden, andererseits könne er sich auf die künstlerische Ausgestaltung und die Ausdruckskraft seines Ensembles konzentrieren.

Aktuell sind sie mittendrin in den Proben: „Wir treffen uns regelmäßig auf der Rathaustenne und Schritt für Schritt wachsen die Darsteller in ihre Aufgaben hinein.“ Erst später wird es Stellproben an den Originalspielorten geben. Insgesamt werden um die 200 Bürgerinnen und Bürger am Spektakel mitwirken, Gruppen und Vereine, die im Vorfeld koordiniert, aber erst an den beiden Tagen der Aufführung tatsächlich zusammenkommen werden. Da müssen dann die Anweisungen stimmen. Jede Gruppe habe ihren Ansprechpartner und Fleddermann wird – live und gemeinsam mit den anderen Organisatoren – alles so koordinieren, wie es das Manuskript von Heimatforscher Josefranz Drummer vorsieht. „Die Crew ist backstage per Funk vernetzt, so dass wir immer kommunizieren und ggf. eingreifen können.“ 2017 hatten die Funkstrecken schlapp gemacht und der Kontakt untereinander brach zwischenzeitlich zusammen. „Das hat Nerven gekostet“, erinnert sich der Regisseur – auch wenn es dem Publikum nicht aufgefallen war.

Der Theater-Profi, der auch in vielen TV-Filmen und Serien vor der Kamera stand, genießt offensichtlich die Arbeit mit Laien: „Ich lerne Menschen und Geschichten kennen; das ist ein wundervoller Austausch.“ Die Fischerhochzeit – eine Mischung aus Theaterstück, Brauchtum und gesellschaftlichem Ereignis – nähme dabei schon eine Sonderstellung ein. Viele aus dem diesjährigen Ensemble sind das erste Mal dabei und Lampenfieber sei ein großes Thema. „Ich arbeite darauf hin, dass die Spieler auf den Punkt Spaß haben an dem, was sie tun. Denn wenn sie Spaß haben zu agieren, dann springt auch der Funke über auf das Publikum. Darin sehe ich meine Hauptaufgabe.“ Dabei erinnert er sich gerne an 2017, wo ihm dies durchaus gelungen war: Bei der Aufführung wuchs so manches Ensemblemitglied über sich hinaus. „Das sind Glücksmomente für mich...“

Auf die Frage, wie man es schaffe, quasi ein halbes Dorf zum Theaterspielen zu motivieren, lacht Fleddermann kurz auf:



Michael Fleddermann –
Regisseur und Schauspieler
Foto: Filmmakers

„Da muss ich nicht viel motivieren, alle sind mit Leidenschaft dabei! Tutzing schmückt sich, die Gilde putzt sich heraus, alle sind festlich gestimmt – und wir dürfen dann das Historienspiel präsentieren! Wenn das keine Motivation ist...“ Er spüre jedenfalls „einen tollen Zusammenhalt im gesamten Team!“ Das sei mit einer professionellen Produktion kaum zu vergleichen. Und zum Abschluss unseres Gespräches gibt Michael Fleddermann noch ein Statement: „Es ist schön, dass auch bei dieser Großveranstaltung letztlich die Liebe im Mittelpunkt steht, die Liebe als verbindendes Moment. Vielleicht kommen dieses Fest und diese Geschichte genau zum rechten Zeitpunkt. In der Welt gibt es so viel Hass und es ist gut, dass wir eine andere Geschichte erzählen können, eine Geschichte, die verzaubert, unterhält und glücklich macht.“

AN

Wir haben unseren Namen geändert:
Gelato by Junior

JETZT AUCH IN SEESHAUPT!

NEUER NAME - GLEICHER GENUSS!

Original italienische Eisherstellung

Unsere neue Filiale:
Hauptstr. 19 Seeshaupt

Unsere Filiale in Tutzing:
Bräuhausstr. 2a Tutzing

DANKE!

Mehr als Eis - ein Stück Familie

MAXIMILIAN SPAGERT Heizung · Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/8308 · max.spagert@t-online.de

PLANUNG BERATUNG AUSFÜHRUNG ZIMMEREI HÖFLER

SEBASTIAN HÖFLER
ZIMMERMEISTER & HOCHBAUTECHNIKER

Dröblinger Straße 14b
82346 Andechs-Frieding
TEL. 0176/611 477 02
info@zimmereihoefler.de

DACHSTÜHLE
ALTBAUSANIERUNG
DACHEINDECKUNG
SPENGLERARBEITEN
DACHFENSTER
CARPORTS
TERRASSEN

Im Mittelpunkt des Geschehens: der Hochzeitslader Hans Christoph Greif



Der Hochzeitslader mit Pferd und Begleitung

Foto privat

Der „Hochzeitslader“ ist bei der Tutzingener Fischerhochzeit eine zentrale Figur des historischen Brauchtums. Er lädt traditionell hoch zu Ross die Bevölkerung zur Hochzeit ein, kündigt das Fest an und begleitet den Ablauf vom „Hochzeitsladen“ bis zum „Abdanken“ am Ende der Feierlichkeiten. Die Rolle gehört zu den prägnantesten der gesamten Fischerhochzeit, besonders typisch sind dabei die Festtracht mit dem „Lad Stecken“ und seine humorvollen und volkstümlichen Ansagen.

Wenn im Juli die 13. Tutzingener Fischerhochzeit gefeiert wird, endlich wieder nach neun Jahren Pause, dann steht mit Hans Christoph Greif in der Rolle des Hochzeitsladers ein Mann im Mittelpunkt, der wie kaum ein anderer mit dem Starnberger See, der Fischerei und den Traditionen Tutzings verbunden ist.

Hans Christoph Greif ist echter Tutzinger – aufgewachsen am See mit drei Geschwistern in einer alten, traditionsreichen Tutzinger Familie.

Seine Mutter, eine geborene Zistl, heiratete 1949 Johann Greif. Die Familie lebte stets in enger Verbindung zum Starnberger See und zur Fischerei. Schon als Bub fuhr Hans Christoph mit seinem Onkel zum Fischen auf den See hinaus. Die Liebe zum See prägt sein Leben bis heute. Hans Christoph ist Fischer aus Leidenschaft, Segler und Surfer zugleich. Er kennt den Starnberger See bei jedem Wetter und in jeder Stimmung. Eine besondere Geschichte sorgte erst im vergangenen Jahr für Aufsehen: Mit seinem Nachbarn dem Fischermeister Herbert Schneider fährt er oft zum Fischen. Gemeinsam fingen sie einen 23 Kilogramm schweren Spiegelkarpfen – eine echte Sensation.

Beruflich ist er der Technik verbunden. Seine Schulzeit verbrachte er in Tutzing und Gauting. Danach machte er die Ausbildung zum Funktechniker in München und gründete vor 26 Jahren in Garatshausen die Fa. a + n Nachrichtentechnik GmbH. Heute steht mit seiner Tochter die nächste Generation bereits in den Startlöchern.

Neben Beruf und Fischerei engagiert sich Hans Christoph schon jahrzehntelang ehrenamtlich. Besonders die Freiwillige Feuerwehr lag ihm am Herzen. Bereits mit 13 Jahren begann seine aktive Zeit, die er erst mit 65 Jahren beendete

– ein außergewöhnlich langes Engagement für die Gemeinschaft.

Auch rund um den See war er immer aktiv, z. B. im Nordbad, wo er bis heute gerne bei technischen Problemen hilft. Beim traditionellen Fischerstechen steht er als Ruderer stets zur Verfügung. Das Segeln führte ihn nicht nur auf den Starnberger See, sondern auch hinaus aufs Mittelmeer. Eine weitere Leidenschaft ist das Skifahren, als Ausbilder war er viele Jahre bei der Skischule Alpina in Tutzing tätig.

Mit der Tutzinger Fischerhochzeit ist Hans Christoph seit Jahrzehnten eng verbunden. Seine Großmutter war bereits 1929 bei der ersten Tutzinger Fischerhochzeit Fischerbraut, obwohl sie damals schon verheiratet war - nach heutigen Regeln nicht zulässig, denn die Braut soll traditionell ledig sein. 1975 und 1980 war Hans Christoph selbst als Kranzljunker beteiligt. 1992 wurde seine Schwester Marianne Fenzloff Fischerbraut – im Jahr der 1250 Jahr-Feier Tutzings. 2006 spielte seine Frau Uschi die Brautmutter und 2017 übernahm sein Sohn Benedikt Greif die Rolle des Bräutigams. Damit war Hans Christoph bei allen bisherigen zehn Fischerhochzeiten nach der Wiedergründung der Tutzinger Gilde vertreten – in verschiedenen Rollen und dreimal im Organisationsteam. Kaum jemand kennt die Abläufe und Traditionen der Fischerhochzeit so gut wie er.

Die Rolle des Hochzeitsladers kam eher unerwartet zustande. Ursprünglich war dafür ein anderer Darsteller vorgesehen. Als dieser aus Termingründen zögerte, entschied Hans Christoph kurzerhand: „Dann mach ich's halt selber.“ Seitdem bereitet er sich intensiv auf seine Aufgabe vor. Zweimal pro Woche stehen Reitstunden auf dem Programm, daneben ist Textlernen angesagt. Unterstützt wird er dabei von den Beireitern Andreas Stöckerl als Trompeter sowie Johannes Fenzloff, dem Sohn seiner Schwester.

Sein erster Auftritt als Hochzeitslader wird am 17. Juli stattfinden. Weitere Aufführungen folgen am 18., 19., 24. und 25. Juli.

Mit seiner Lebensgeschichte, seiner Verbundenheit zum Starnberger See, seiner Leidenschaft zur Fischerei und seiner langjährigen Erfahrung innerhalb der Fischerhochzeit bringt Hans Christoph Greif beste Voraussetzungen für die Rolle des Hochzeitsladers mit. Er verkörpert Tradition, Heimatverbundenheit und echtes Tutzinger Brauchtum – authentisch, bodenständig und mit Herzblut. Damit steht erneut ein Vertreter der traditionsreichen Familie Greif im Mittelpunkt des Festes.

HB

Baumkontrolle

Wurzelstockentfernung

Hecken- und Strauchschnitt

Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik



Baumpflege

Markus Nickel

Markus Nickel

Herrestr. 4
82327 Tutzing

Tel: 0 81 58 - 92 26 13

Fax: 0 81 58 - 92 26 12

Mobil: 0177 - 64 60 237

Email: info@baumpflege-nickel.de

Web: www.baumpflege-nickel.de

TUTZING REPORT

Organisator bei vielen Fischerhochzeiten: Hubert Hupfaut

Seit 1929 wurde die Tutzinger Fischerhochzeit zwölf Mal gefeiert, Hubert Hupfaut hatte bei fünf Festspielen (1997, 2001, 2006, 2011 und 2017) die Leitung der Organisation dieses, auch in finanzieller Hinsicht aufwändigen Festes inne. Er gründete 1995 dazu den Verein zur Förderung der "Fischerhochzeit in Tutzing e. V." Mit den Mitgliedsbeiträgen und den großzügigen Spenden aus der Bevölkerung, von Tutzinger Gewerbetreibenden und offiziellen Zuschüssen konnten wichtige Anschaffungen wie z.B. die ungarische Jagdkutsche, Biedermeier-Kleider, Säbel für die Soldaten wie auch die Reparaturen von Fischerbooten finanziert werden.

Hubert Hupfaut erzählt:

„Da ich immer schon im Tutzinger Gemeinde- und Vereinsleben sehr aktiv war und somit gut vernetzt – u.a. Gründer der Jungen Mannschaft, Gemeinderatsmitglied, langjährig 2. Bürgermeister und Kulturreferent, u.v.m. – hatte ich das Glück, dass viele Helfer aktiv ihre Unterstützung anboten bzw. von sich aus nachfragten. Es war ein Für- und Miteinander. Die Bürger haben das Fest für die Bürger ausgerichtet. Die Planung des im Juli stattfindenden Festes wurde im Dezember des Vorjahres begonnen. Mindestens alle 14 Tage kam der engere, feste Kreis von ca. 20 Helfern zusammen und besprach die nächsten Schritte. Natürlich haben wir uns auch zwischendurch ausgetauscht. Alle waren tagsüber in ihrem Beruf eingebunden und Telefonate mussten erledigt werden. Mein Arbeitgeber war sehr verständig und als Leiter einer Abteilung hatte ich ein eigenes Büro. So konnte ich auch mal während der Arbeitszeit Telefongespräche führen. E-Mail und Handy waren ja noch nicht so verbreitet. Neben der ganzen Organisation musste ich die Finanzierung immer im Auge behalten; dazu war der von mir gegründete Verein zur Förderung der „Fischerhochzeit in Tutzing e. V.“ mehr als hilfreich und konnte zur gesicherten finanziellen Grundlage beitragen. Eine wesentliche Rolle bei der Organisation und Durchführung des Festes spielt natürlich die Tutzinger Gilde.



Hubert Hupfaut „Tutzinger Fischerhochzeit 2011“

Foto: Fotogruppe Traubing

Als Heimat- und Trachtenverein pflegt sie die Tutzinger Fischertracht, so wie diese um das Jahr 1850 bei uns am Starnberger See getragen wurde. Der Volkstanzkreis der Gilde, ihre Schützen, ihre Bläsergruppe nehmen eine zentrale Rolle bei dem historischen Festspiel ein. Nach dem Gemeinderatsbeschluss im Jahr 1974, die Fischerhochzeit nach 1953 erstmals wieder aufzuführen, wurde die Gilde eigens im Januar 1975 neu gegründet. Sie stellt größtenteils die Hauptdarstellerinnen und -darsteller in der historischen Tracht der Fischer; ihr Tanzkreis führt den traditionellen Fischertanz auf. Auf die Tutzinger Gilde, die Freiwillige Feuerwehr Tutzing und viele ehrenamtliche Helfer – wie die Mitglieder der JM Tutzingkonnte ich bauen; die Zusammenarbeit war fruchtbar und hat uns allen viel Spaß gemacht. Je näher der Festtag kam, umso intensiver wurden natürlich die Arbeiten und Absprachen. Zuletzt waren wir Tag und Nacht in Gedanken bei der Sache. Nicht nur für uns Helfer und die Mitwirkenden eine herausfordernde Zeit, sondern auch für unsere Familien, die alle viel Verständnis aufbrachten. Die ganze Tutzinger Bürgerschaft war auf die Fischerhochzeit ausgerichtet – so wird es heuer auch wieder sein. Bis zuletzt ein Hoffen, ein Bangen, dass alles wie geplant funktionieren wird und dass das Wetter bitte auch mitspielt. So viele Faktoren tragen zum Gelingen bei – und für Tutzing ist es ein beachtliches, großes Fest. Wenn nach so langer, arbeitsintensiver Zeit das Fest da ist, die Mitwirkenden, vielfältigen Helfer, die Tutzinger Bürger und die auswärtigen Gäste froh feiern, weiß ich, es hat sich gelohnt - wieder einmal. Mir hat die Organisation immer sehr viel Freude gemacht, wie auch andere Feste in unserer Gemeinde. Als Kulturreferent hatte ich u.a. den historischen Stephani-Ritt am 2. Weihnachtsfeiertag, das Tutzinger Straßenfest und die Tutzinger Kulturnacht eingeführt. Es musste sich immer was bewegen! Die Tutzinger Fischerhochzeit war und ist in Tutzing das beliebteste und über Tutzing hinaus ein sehr bekanntes Volksfest.“

Unser Altbürgermeister Peter Lederer – in seine Amtszeit fielen drei Fischerhochzeiten (1997, 2001 und 2006) – erinnert sich: „Auf Hubert konnte ich mich 100%ig verlassen; mit seinem übergroßen Engagement hat er DAS historische Tutzinger Volksfest perfekt organisiert. Es gelang ihm stets, die Tutzinger Bürger in zweierlei Hinsicht zu begeistern: sich ehrenamtlich zu engagieren wie fröhlich mitzufeiern.“

KR



**IMMER WISSEN
WAS LÄUFT!**
www.kulturtheater-tutzing.de



Als Trauerredner unterstütze ich Sie,
einen persönlichen und würdevollen
Abschied zu gestalten.

Gerd W. Stolp
Trauerredner

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

Mitterfeld 4 • 82327 Tutzing • Tel.: 08158-90 59 25
info@trauerredner-stolp.de • www.trauerredner-stolp.de

Albert Schweitzer

1. AUGUST 2026

15 JAHRE LINDEMANN APOTHEKE

DANKE für Ihr Vertrauen, Ihre Loyalität und Ihre Treue.
Wir feiern Jubiläum – feiern Sie mit!

AUF SIE
WARTET EIN
KLEINES
DANKESCHÖN!



Vom 20. Juli bis 1. August:

- 15% Rabatt auf unsere Kosmetikserien
- 20. Juli: Orthomol Ausschank
- 27. Juli: La mer Hautberatung
- Blutdruckmessung
- Wir packen Ihre Reiseapotheke

lindemannapotheke

Leica
Leica Cine Play 1
WIE ICH DIE WELT SEHE

Das Kinoerlebnis für jede Location.

Der Leica Cine Play 1 bringt die Magie des Kinos direkt ins Wohnzimmer, in die Garage, in den Garten oder an jeden anderen Ort - projiziert auf Wand oder Leinwand. Mit seinem tragbaren, hochwertigen Aluminiumgehäuse, dem herausragenden Design und der mühelosen Plug-and-Play-Technologie verwandelt dieser einzigartige smarte Miniprojektor jede Umgebung in eine beeindruckende Filmkulisse. Genießen Sie sofort, ohne komplizierte Einrichtung - ob über integrierte Apps oder externe Geräte.

UVP: **3500.-**

Spotify | Apple Music | roon | Chromecast built-in

NEU
Jetzt bei uns erleben.

ACE 30 WIRELESS
INCREDIBLE SOUND.

Die Highlights auf einen Blick:

- Erstklassige Soundqualität, optimal für kraftvollen Fernsehton
- Integrierte Streaming-Clients Apple AirPlay 2, Spotify Connect
- Diverse Optionen zur Integration eines TV (HDMI eARC, WISA)
- Wireless-Mehrkanalsystem (bis zu 7.1 möglich)

PIEGA
SWITZERLAND

UVP: **1400.-**

LOEWE.
Galerie Starnberg

Mestanza GmbH Hauptstr. 8 82319 Starnberg
Tel: 08151 / 973 58 00 www.mestanza.de



TUTZING REPORT

Festprogramm der Tutzinger Fischerhochzeit 2026



Vom 22. bis 26. Juli 2026 verwandelt sich Tutzing wieder in einen Ort voller Musik, Tanz, Tradition und Lebensfreude.

Festzelt

Mittwoch, 22.07.2026, Die Kinseher kimmt

Die Festwoche der Fischerhochzeit Tutzing startet mit einem bayerischen Kultur-highlight: Luise Kinseher begeistert mit ihrem Best-of-Programm. Zuvor spielt die Traubinger Blaskapelle.

Donnerstag, 23.07.2026, LaBrassBanda Polka Party 2026

Barfuß, laut und mit jeder Menge Brass: LaBrassBanda bringt die Bühne zum Beben! Bayern trifft Brass, Polka trifft Party – hier wird getanzt, gesungen und gefeiert, bis die Trompeten glühen.

Freitag, 24.07.2026, Sašo Avsenik und seine Oberkrainer

Am dritten Abend der Festwoche zur Fischerhochzeit Tutzing erwartet die Besucher ein weiteres musikalisches Highlight: Sašo Avsenik & seine Oberkrainer bringen beste Laune, fetzige Polkas und schwungvolle Walzer auf die Bühne.

Der Auftakt zur Fischerhochzeit selbst beginnt am Samstag mit Hochzeitslader, Polterabend und Tanz auf der Straße und im Festzelt.

Samstag:

ab 08:00 Uhr	Hochzeitslader im Ortsmuseum
ab 16:00 Uhr	Musik am „Gröberhof“ (Guggerhof)
17:30 Uhr	Polterabend beim „Gröberhof“ (Guggerhof), dort anschließend Tanz auf der Hauptstraße
19:00 Uhr	Tanz im Festzelt mit: Tegernseer Tanzmusi, den Würmsee Böhmischen und der Saustoimusi
22:00 Uhr	Auftritt des Nachtwächters am „Gröberhof“

Der festliche Höhepunkt der Woche: Die historische Fischerhochzeit mit farbenprächtigen Umzug, aufwändig gestalteten Festwagen, originalgetreuen Trachten und einem liebevoll inszenierten Hochzeitszeremoniell am See.

Sonntag:

06:00 Uhr	Böllerschießen (unterhalb der ev. Kirche)
08:30 Uhr	Empfang der Hochzeitsgäste vor dem „Gröberhof“, Zug zum Dampfersteg zum Empfang der Braut
10:30 Uhr	Gottesdienst in der St. Josephskirche, danach Zug zum Schloss
11:30 Uhr	Trauungszeremonie im Schloss
ab 13:00 Uhr	Mittagessen für geladene Gäste und Besucher im Festzelt oder in den Tutzinger Gaststätten
14:30 Uhr	Aufstellung zum Festzug
15:00 Uhr	Festzug durch Tutzing
ab 16:30 Uhr	Tänze des Brautpaares, der Kranzler, des Volkstanzkreises und der Kindertanzgruppe der Tutzinger Gilde in der Ortsmitte
gegen Abend	Abdanken im Festzelt und Ausklang des Festes, musikalisch begleitet von WinTaStad

Ohne Gewähr, übernommen vom Veranstaltungsverein

CLAVIS
IMMOBILIEN
Bewertung · Verkauf · Vermietung

Leidenschaft für Immobilien
seit über 25 Jahren

Clavis Immobilien OHG
Harald Keil
Traubinger Strasse 1
82327 Tutzing
www.clavisimmobilien.de
08158 45 79 304

Wir freuen uns auf Sie!

Drei Rosen

Drei Rosen
Josef Steiger
Dorfstraße 11
82347 Bernried a.S.
Tel. 08158 904053
info@dreirosenbernried.de
www.dreirosenbernried.de

NORDBAD

BEI SCHÖNEM WETTER
TÄGLICH GEÖFFNET

RESTAURANT BOOTSVERLEIH EVENT



**LOEGER
IMMOBILIEN**
seit 1976

Zwei Generationen Begeisterung für
Ihre Immobilie, Telefon: 08158 - 3020
www.loeger.de



AMFLOW
NEU BEI UNS!

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

**DEIN
E-MTB EXPERTE
IM OBERLAND**

e-motion e-Bike Welt STARNBERGER SEE | Am Neuland 10 | 82347 Bernried



Genießen Sie Ihre Lebensfreude
zur Fischerhochzeit
selbstbewusst, individuell
im schönen Tutzing

Ihr Altgold zum Traumschmuckstück
gestaltet und geschmiedet

Persönliche Beratung

Monika Klein

Goldschmiedemeisterin
Sachverständige

Greinwaldstraße 4
Tel. 08158 9705

Öffnungszeiten:

Do und Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 10.00 bis 13.00 Uhr

www.goldschmiede-monika-klein.de

UNSERE GEMEINDE



RATHAUS KOMPAKT

Wir fragen, die Gemeinde gibt Antworten zur Fischerhochzeit

Wie sieht die Ehrengäste-Liste aus – wer ist eingeladen? Wie viele Pferdekutschen sind für die Festgäste vorgesehen?

Die Einladungsliste ist lang: Landtags- und Bundestagsabgeordnete, der Bezirkspräsident von Oberbayern, die Bürgermeister des Landkreises, der Landrat, die Direktoren von evangelischer und katholischer Akademie, Bürgermeister der Partnerstädte, Pfarrer beider Konfessionen, Betriebsleiter der Bayerischen Seenschiffahrt, ein Bundeswehr-Kasernenchef sowie Tutzinger Ehrenbürger.

Endgültige Zusagen lagen bis zum Ende des Redaktionsschlusses noch nicht vor.

Den farbenprächtigen Festzug durch den Ort werden mehrere Kutschen, beispielsweise mit dem Brautpaar, Ehrengästen und der Grafenfamilie prägen. Ferner wird der traditionelle Kuchlwagen und der Wagen des Kranzlpaares dabei sein.

Wo und in welchem Umfang werden die Hochzeitsgesellschaft und deren Gäste bewirtet? Mit welcher Anzahl der zu bewirtenden Gäste ist zu rechnen?

Wie wird für alle anderen Gäste und Besucher für deren leibliches Wohl gesorgt?

Die Bewirtung erfolgt im Festzelt auf dem Seehofgelände an der Leidlstraße, das am Festsonntag 1.700 Plätze bietet. Serviert wird von einem Caterer (Stand heute) Hochzeitssuppe, als Hauptspeise Käsespätzle oder Braten und als Nachspeise Schmalznudeln. Bierpartner ist die Augustiner Brauerei.

Außerdem wird es zahlreiche Essenstände im Ort geben. Viele Restaurants und Gewerbetreibende beteiligen sich mit eigenen Speise- und Getränkeangeboten.

Wie steht es mit Parken, öffentlichen Verkehrsanbindungen, Bustransfer?

Grundsätzlich halten wir die MVV-Linien offen. Bei Sperrungen (wie Festzug) fahren die Buslinien bis zur Sperrung und drehen dann um.

Wir installieren einen Shuttlebus-Service Richtung Bernried, der am Bahnhof Bernried und beim Parkplatz des Buchheimmuseums hält. Mit dem Buchheimmuseum haben wir für das Wochenende eine Verabredung für eine Art „Kulturpass“. Dadurch können wir den Parkplatz nutzen.

Es wird mehrere zusätzliche Parkplätze geben – dafür laufen noch Gespräche mit Grundstücksbesitzern.

Auf der Lindlwiese und der Wiese unterhalb der Evangelischen Kirche richten wir Parkzonen für Festbeteiligte ein (Bedienungen, Polizei, Krankenwagen etc.).

Nachgefragt von WKIEK

Die Fischerhochzeit sucht Sponsoren

Für die Ausrichtung der Fischerhochzeit 2026 sucht die Gemeinde Tutzing Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft, die das traditionsreiche Fest unterstützen und zugleich ihre Verbundenheit mit der Region sichtbar machen möchten. Unternehmen erhalten die Möglichkeit, sich im Rahmen der Festwoche in einem angemessenen und zum Charakter der

Veranstaltung passenden Umfeld zu präsentieren. Vorgesehen sind verschiedene Formen der Werbepräsenz, beispielsweise im Bereich des Festzeltes, entlang des Festumzuges oder in begleitenden Publikationen und Informationsmedien. Mit ihrem Engagement leisten Sponsoren einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der organisatorischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen der Fischerhochzeit und tragen damit zum Erhalt einer der bedeutendsten Traditionsveranstaltungen der Gemeinde bei. Interessierte Unternehmen können sich für weitere Informationen sowie zur Abstimmung der jeweiligen Präsentationsmöglichkeiten mit der Gemeinde Tutzing in Verbindung setzen. Anfragen werden per E-Mail an Fischerhochzeit@tutzing.de entgegengenommen. Die Gemeinde Tutzing freut sich auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen aus Tutzing und der Region, die die Fischerhochzeit 2026 als Partner begleiten möchten.

Tutzinger Fischerhochzeit 2026: Hochzeitsmahl wieder für alle geöffnet

Nach der Trauung zieht die Gesellschaft zum Festzelt zum Hochzeitsmahl. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr: Das Hochzeitsmahl mit Schauspiel und Tänzen im Festzelt ist wieder für alle Besucherinnen und Besucher geöffnet. Alternativ laden die Tutzinger Gaststätten zum Mittagessen ein. Am Nachmittag folgt der große Festzug durch Tutzing. Danach wird in der Ortsmitte und im Festzelt weiter gefeiert – mit Tänzen des Brautpaares, der Kranzler, des Volkstanzkreises und der Kindertanzgruppe der Tutzinger Gilde. Am Abend klingt die Fischerhochzeit mit dem traditionellen Abdanken im Festzelt aus. Tickets für das Hochzeitsmahl mit Schauspiel sind ab Ende Juni online erhältlich.

<https://newsletter.tutzing.de/l/a6439d1d-68a3-4c93-8402-f218ac62ab05.html>

Pressemitteilungen der Gemeinde



MAIBACH DESIGN

Wir bringen Ihre Werbung auf's Fahrzeug!



0176 / 457 677 90
www.maibach-design.de

Garten- und Landschaftsbau  **Leitner**

Gartenbau <ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung / Umgestaltung Ihres Gartens • Terrassenarbeiten • Bepflanzungen • Zaunarbeiten • Natursteinmauern • Pflanzplanung • Teichbau 	Landschaftsbau <ul style="list-style-type: none"> • Baumfällarbeiten • Entastungen mit Hebebühne • Wurzelstockfräsen • Hebe- und Kranarbeiten • Bauplatz- und Grundstückrodungen • Rodungsarbeiten aller Art • Erdarbeiten • Abbruch- und Kanalarbeiten • Spezialbaggerarbeiten
--	---

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 0 81 58/90 76 10 | Fax 0 81 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-landschaftsbau.de

 Träume werden Wirklichkeit...  **ANTON Leitner**
PLANUNG & WOHNBAU

PLANEN Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung	BAUEN Neubau · Schlüsselfertig Sanierung und Umbau Gewerbebau	WOHNEN ...kann so einfach sein.
---	---	---

Diemendorf 10 a | 82327 Tutzing | Tel. 0 81 58/90 76 10
info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

Ihr E-Rad Partner am Starnberger See 



Radsport Dillitzer & Baumert GbR
Hauptstr. 68 | 82327 Tutzing | Tel.: 08158/6247
www.fahrrad-dillitzer.de/

 **Schlüsselkopien**

  Lufthansa City Center
House of Travel

WILLKOMMEN
IN IHREM REISEBÜRO IN TUTZING

HOUSE OF TRAVEL

WO REISEN RICHTIG BEGINNT

Hauptstr. 5 | 282327 Tutzing
Tel: 08158 25 95-0 | tutzing@houseoftravel.de | houseoftravel.de

Reinhard Kefer
Malermeister



82327 Traubing
Andechser Str. 22
☎ 08157/900030

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Unsere Leistungen

- ✔ Gartenbau - Neu- & Umgestaltung
- ✔ Pflanzarbeiten
- ✔ Erdarbeiten - Baggerarbeiten
- ✔ Pflaster- und Wegebau
- ✔ Baumarbeiten - Fällung, Pflege, Strauch- und Heckenschnitt
- ✔ Zaun und Holzbau

 **JOHANNES FENTZLOFF**
Baum Garten Holz

 info@fentzloff.net
+49 171 5110807

www.gartenbaututzing-johannesfentzloff.de

Ihr Optiker vor Ort bleibt.

Nach vielen erfolgreichen Jahren verabschiedet sich der bisherige Inhaber von **Adam Optik, Herr Hans Adam**, in den wohlverdienten Ruhestand.

Ich, **Florian Sapper**, werde das langjährige Brillengeschäft unter **Sapper Optik** weiterführen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit schönen Brillen und guter Sicht zu versorgen.



SAPPER OPTIK
— GUTES SEHEN. PERSÖNLICHE BERATUNG. —

 Kirchenstr. 5
82327 Tutzing

 08158 2889

 kontakt@sapper-optik.de

 www.sapper-optik.de

WIE ICH ES SEHE

Die Tutzinger Fischerhochzeit – eines der außergewöhnlichsten historischen Schauspiele

Zunächst darf ich mich bei den Tutzinger Nachrichten für die Anfrage zu diesem Artikel bedanken. Es freut mich sehr, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, hier ein paar Zeilen zu unserer Tutzinger Fischerhochzeit zu schreiben. Schlagwörter wie Tradition, Brauchtum, Heimatverbundenheit und historisches Schauspiel sind uns geläufig und wir verbinden damit insbesondere auch unsere Werte. Was aber macht die Fischerhochzeit so besonders? Ich finde, sie ist überregional eines der außergewöhnlichsten historischen Schauspiele, die es in unserer Region gibt. Für mich ein absolutes Alleinstellungsmerkmal unserer Gemeinde. Darauf können wir schon auch ein bisschen stolz sein. Sicher nicht zu vergleichen mit der Landshuter Hochzeit – aber nah dran.....

Hinter der Veranstaltung steckt natürlich viel Arbeit. Die ersten Besprechungen fanden bereits im Januar 2025 statt. Es muss einfach viel organisiert und vorbereitet werden, damit Kostüme, Darsteller, Musik, Umzüge, wichtige Örtlichkeiten und noch vieles mehr zum Schluss reibungslos funktionieren. So wurde z.B. frühzeitig beim Häring Fritz angefragt, ob er sein Anwesen – den Guggenhof – wieder zur Verfügung stellen würde. Es war ein Handschlag und die Sache war ausgemacht! So könnte man die Liste der zu organisierenden Anfragen fast beliebig weit fortführen. Und das wirklich Schöne ist – es gab nur Zustimmungen und keine einzige Absage. Hier konnte man bereits spüren, dass wirklich viele, nach doch mittlerweile 9 Jahren, voller Vorfreude sind. Und das merkt man seit einem Jahr täglich intensiver. Man kann es direkt fühlen. Die Menschen hier im Ort sind das Pfund, um dieses doch große Fest, zu stemmen. Das fängt bei der Gemeinde als Veranstalter mit ihren Mitarbeitern an und geht weiter über den Veranstaltungsverein, Verschönerungsverein, Obst- und Gartenbauverein, Feuerwehr, TSV, der Gilde und vielen mehr. Das Besondere aber wie ich finde ist, dass sich sehr viele bei uns vom Festausschuss gemeldet haben, die in keinem Verein organisiert sind und ihre Mithilfe angeboten haben. Es war manchmal gar nicht so einfach, alle unter einen Hut zu bringen und die gewünschten Aufgaben zu vermitteln. Ist aber gelungen! Schön zu sehen ist, wie gefühlt der gesamte Ort zusammenhält. Jung und Alt, Familien und Vereine wirken gemeinsam mit und ziehen an einem Strang. Besonders bemerkenswert ist die soziale Kraft der Veranstaltung. Alteingesessene und Neubürger lernen sich kennen und gemeinsame Vorbereitungen schaffen neue Freund- und Bekanntschaften. Die Fischerhochzeit verbindet Menschen, die sich im Alltag vielleicht nie begegnen. Ein Gemeinschaftsgefühl, das hoffentlich über die Festtage hinaus Bestand haben kann. Ein weiterer sehr schöner Aspekt ist, dass selbst viele weggezogene Tutzinger eigens für dieses Schauspiel in ihre Heimat zurückkehren. Ein wunderschönes generationsübergreifendes Wiedersehen. Gleichzeitig präsentiert sich Tutzing während der Fischerhochzeit von seiner



Florian Schotter, Mitglied
Festausschuss und Vorstand
Förderverein Foto privat

schönsten Seite. (Wir hatten ja auch vieles zu ertragen) Der Ort zeigt Besuchern seine Geschichte, seine Traditionen und seine besondere Lage am See. Das historische Schauspiel ist damit auch wichtige Werbung für die gesamte Region. Es macht das Oberland kulturell erlebbar und zeigt, wie lebendig bayerisches Brauchtum bis heute sein kann. Ich finde, die Tutzinger Fischerhochzeit steht nicht nur für Tradition und Geschichte, sondern auch für Zusammenhalt, Gemeinschaft und Zukunft. Sie beweist, dass historisches Brauchtum Menschen verbindet und unserem Ort eine außergewöhnliche Ausstrahlung (auch dank der neuen Ortsmitte) verleihen kann. Insofern wünsche ich uns allen eine wunderschöne Festwoche und eine ganz besondere Fischerhochzeit bei bestem Wetter – es muss auch nicht zu heiß sein. Ich darf Sie nochmal daran erinnern und bitten, unser Crowdfunding zu unterstützen. Und natürlich freuen wir uns vom Förderverein der Tutzinger Fischerhochzeit über weitere Mitglieder. Es kostet halt leider am Ende des Tages viel Geld, unser schönes Fest. Zu guter Letzt möchte ich Sie auf die Festschrift und die Festzeichen hinweisen. Dies stellt quasi den „Eintritt“ dar. Die Festschrift kostet 8 €, das Festzeichen 4 €. Also, bleiben Sie gesund und munter, bis zum Fest a guade Zeit.



PISAREK IMMOBILIEN GmbH

VERKAUF | VERMIETUNG | MIETVERWALTUNG

GENIEßEN SIE DEN KOMFORT EINER UNKOMPLIZIERTEN ABWICKLUNG.
JETZT UNVERBINDLICH BERATEN LASSEN!



Mobile: +49 152 54 066 844
Mail: info@pisarek-immobilien.de
Web: www.pisarek-immobilien.de

SCHULANFANG GANZ EINFACH

- Lernmittelliste abgeben,
- Abholtermin vereinbaren,
- Wir erledigen alles vollständig.
- Lieferung auf Wunsch



papier & so

SCHULANFANG MIT HERZ UND VERSTAND

Dorfstraße 5 | Bernried | T 08158 904045
www.papier-und-so.de

Raum-Trocknung
Bau-Trocknung
Baubeizung



DIE BAUTROCKNER
erhalten Gebäude und Werte

Die Bautrockner GmbH
Bernrieder Straße 13 · 82327 Tutzing
Telefon (081 58) 72 11 · Telefax (081 58) 34 73
www.die-bautrockner.de



Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Wielenbach / Haunshofen

Telefon: 08158 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de



Malermeister
M. Loth
gestaltet · renoviert · saniert

Lust auf Sommer?
Entdecke die Trendfarbe buttermilk




Frauensache

TUTZING
Ihr Team der Frauensache Tutzing
Ruth Scherbaum-Schneider

Hauptstraße 35 - Tel: 08158-9971337  




zzgl. Material ab
€ 29,95

Sicher mit dem Auto in den Urlaub.

Mit unserem Urlaubscheck ist ihr Auto bereit für die Reise. Fahren Sie sorgenfrei – jetzt Termin sichern!

Unser 13-Punkte-Urlaubs-Check

- Klimaanlage
- Unterseite
- Kühlung
- Reifenfahrwerk
- Beleuchtung
- Schließzylinder
- Scheibenwaschanlage
- Fahrzeug
- Motoröl
- Keilriemen
- Bremsen
- Batterie
- Scheinwerfer

Auto Lanio GmbH

Hauptstraße 34
82327 Tutzing
T 08158 9771

www.auto-lanio.de

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Fischerhochzeitsbier der Brauerei Oberland –

mit PopUp Biergarten beim Andechser Hof



Der Bürgermeister und der Brauer mit dem Fischerhochzeitsbier
Foto: St. Albrecht

Stolz präsentiert der 26-jährige Braumeister Stephan Albrecht sein Fischerhochzeitsbier, ein Kellerbier. Bereits seine Urgroßeltern Hans und Marianne Merkl hatten 1953 für die damalige Fischerhochzeit in Tutzing für die Bierversorgung gesorgt. In den 70er Jahren war dann das „Festzelt Oberland“ bei den Fischerhochzeiten und Volksfesten ein wesentlicher Bestandteil der örtlichen Feierlichkeiten. In dieser Zeit war Stephan Albrechts Großtante Annemarie Fussig Inhaberin der Brauerei Oberland. „Meine Familie hat bis 1974 in Tutzing Bier gebraut. Die Brauerei Oberland ist noch vielen Tutzingern ein Begriff, nicht zuletzt das Weißbierstüberl in der Ziegeleistraße!“, berichtet Albrecht. Er selbst lebt heute wieder in Tutzing – und sein Traum ist es, perspektivisch auch wieder vor Ort Bier zu brauen! Derzeit betreibt Stephan Albrecht mit seiner Familie eine Gasthausbrauerei mit Kulturbühne und bayerischer Küche in Schongau. Dort ist er auch als Braumeister tätig. „Für den Braubetrieb habe ich mit meinem Vater eine eigene Firma gegründet, die heißt wieder ‚Brauerei Oberland‘“. So konnte Albrecht nun auch ein spezielles Bier für die Tutzinger Fischerhochzeit brauen. Er freue sich besonders über den großartigen Zuspruch vom Fischerhochzeitsverein, der Gilde und nicht zuletzt der Unterstützung durch Bürgermeister Horn. Das Fischerhochzeitsbier gibt es bereits jetzt im Getränke City Tutzing und in den beiden EDEKA Märkten. Bei größeren Anfragen und Bestellungen ab fünf Kisten liefert Albrecht auch gerne persönlich. Riesen Attraktion im Juli: PopUp Biergarten beim ansonsten geschlossenen Andechser Hof!

Zusammen mit seinem Team aus Schongau wird er dank der Unterstützung der Eigentümer des Andechser Hofes und der Gemeinde ab Mittwoch dem 8. Juli 2026 einen „PopUp-Bier-

garten“ am Andechser Hof betreiben. „Wir werden mit Ausschankwagen, Brotzeiten und bayerischen Schmankerln diesen wunderbaren Biergarten mit dem Fischerhochzeitsbier und unseren weiteren Bieren bespielen. Der Biergarten wird im Juli immer Donnerstag bis Sonntag geöffnet haben. Und dann natürlich auch während der Fischerhochzeit“.

Das sind ein paar Ausblicke, wie es mit einer Brauerei vor Ort auch in Zukunft laufen könnte. Für Rückfragen: Stephan Albrecht braumeister@brauhaus-schongau.de Tel.: 01522/6683974
Stefan Albrecht

Fischerhochzeit zum Mitnehmen

Im Juli kehrt eines der beliebtesten Brauchtumsfeste nach langer Pause nach Tutzing zurück. Vom Mittwoch, den 22.07.2026 bis Sonntag, den 26.07.2026 begeistert das traditionsreiche Fest seit Jahrzehnten die Einheimischen sowie Gäste aus dem gesamten Umland Tutzings. Das Historienspektakel im Ortszentrum ist eine Augenweide für Liebhaber der bayerischen Tradition, musikalischen Highlights im Bierzelt sowie einem Festzug mit großartigen Fischertrachten, vielen Trachtenvereinen, Pferdekutschen und Musikkapellen.



Nette Erinnerungen zur Fischerhochzeit aus dem Tourismusbüro Foto privat

Das Team des Fördervereins für Tourismus e. V. freut sich darauf, gemeinsam mit dem Dorf ein Stück Geschichte, Musik, Tanz und bayerischer Lebensart zu feiern. Neben den normalen Öffnungszeiten erweitert der Touristikverein am Wochenende der Fischerhochzeit die Zutrittszeiten wie folgt: DO bis FR von 18-20.00 Uhr und samstags ab 17.00-22.00 Uhr sowie sonntags von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr. In diesem Zeitfenster wird ein verlässliches Betreuungsteam mit viel Liebe zum Detail, einem offenen Lächeln und dem Gespür für besondere Momente, den Festbetrieb tatkräftig mit dem Ausschank von verschiedenen Getränken unterstützen. Im Tourismusbüro Tutzing gibt es nicht nur die offizielle Festschrift und die Festabzeichen zu kaufen, mit deren Erlös die organisierende Tutzinger Gilde unterstützt wird. Auch kleine Souvenirs rund um das traditionelle Fest warten auf Besucherinnen und Besucher: Bierdeckel, bedruckte Mehrzweckbecher aus Kunststoff für Freizeit und Ausflüge, Magnete, Anhänger sowie hübsche Armbändchen. So können sich Gäste und Einheimische ein Stück Fischerhochzeit mit nach Hause nehmen – als schöne Erinnerung oder kleines Geschenk.

WK



Die Firma Helmuth Listl GmbH, wünscht allen Tutzingern, Teilnehmern und Besuchern, friedliche und schöne Festtage 2026!
Ihr Malermeister aus Tutzing



Theodor

RESTAURANT & BAR

TASTE OF TUTZING

*Wir freuen
uns auf Sie!*



SOMMER. GENUSS. THEODOR.

UNSER SOMMERGARTEN

Entspannte Stunden, gute
Gesellschaft und feine Speisen
in stilvollem Ambiente.
Bei uns wird der Sommer zum
Lieblingmoment.



IHR EVENT. UNSERE DACHTERRASSE.

Ob Geburtstag, Jubiläum, Firmenfeier oder Hochzeit – feiern
Sie besondere Momente über den Dächern von Tutzing.



EXKLUSIV
& PRIVAT



KULINARISCH
& PERSÖNLICH



JETZT
ANFRAGEN!

Wir machen Ihr Event unvergesslich.

BESUCHEN SIE UNS:

Bräuhausstraße 1
82327 Tutzing

08158 - 452 93 93
info@theodor-tutzing.de



HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Familientradition vereint mit Innovation

Im Januar übernahm Dr. Elisabeth Feldhütter die Tierarztpraxis Tutzing von ihrer Mutter Dr. Christine Radwanski-Feldhütter und betreibt diese nun in 3. Generation. Dr. Radwanski-Feldhütter hat die Praxis bereits 1986 von ihrem Vater Dr. Hans Radwanski übernommen und 40 Jahre lang erfolgreich geführt. Sie wird auch weiterhin ihre Tochter mit Freude unterstützen. In den vergangenen Monaten wurde die Praxis umfangreich umgebaut und modernisiert, trotzdem konnte der Praxisbetrieb aufrechterhalten werden. Tochter und Mutter laden alle interessierten Tierfreunde sehr herzlich am 18. Juli von 10 - 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in die Traubinger Str. 3 ein.



Dr. Radwanski-Feldhütter mit ihrer Tochter Dr. Elisabeth Feldhütter

Foto privat

Um für unsere Patienten und ihre Besitzer optimal sorgen zu können, wurde die Praxis um folgende Innovationen ergänzt: es steht ein Ultraschallgerät der neuesten Generation für Bauch- und Herzultraschall zur Verfügung. Dr. Feldhütter hat die Zusatzbezeichnung für Kardiologie beim Klein- und Heimtier und damit einen Schwerpunkt auf diesem Tätigkeitsfeld. Mittels Kurz- und Langzeit-EKG können außerdem komplexe Rhythmusstörungen diagnostiziert und anschließend behandelt werden. Auch ein modernstes digitales Röntgengerät findet in der Praxis Verwendung. Mit dem neuen Inhouse-Labor liegen Blutergebnisse innerhalb von 20 Minuten vor. Um alle gängigen Weichteil-OPs und Zahnsanierungen optimal durchführen zu können, steht ein neuer OP-Raum mit schonender Inhalationsnarkose und modernem OP-Management inklusive Überwachung bereit. Für Patienten, die einmal länger beim Tierarzt bleiben müssen z.B. für Infusionstherapien, gibt es außerdem eine Tagesstation. Um unseren Vierbeinern einen möglichst stressfreien Tierarztbesuch zu ermöglichen gibt es etwas Besonderes: getrennte Wartezimmer und Behandlungsräume für Hund und Katze. Damit wird das Zertifikat einer cat-friendly Tierarztpraxis angestrebt. Für Hunde, die eine kleine Auszeit brauchen, gibt es einen direkten Zugang aus dem Hundewartezimmer in den Gartenbereich. Schon seit Januar 2026 hat die Praxis kundenfreundliche erweiterte Öffnungszeiten, in denen Termine vereinbart werden können. Diese sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 bis 12:30, Montag 16:30 bis 19 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 15:30 bis 18 Uhr, sowie Samstag 9:30 bis 11 Uhr. Termine können auch bequem rund um die Uhr auf unserer Homepage www.tierarzt-tutzing.de online vereinbart werden.

Da es neben Innovationen wichtig ist die Tradition der Praxis weiterzuführen, legen die Ärztinnen auch weiterhin großen Wert auf Empathie, Freundlichkeit, Kundenorientierung und persönliche Betreuung ihrer Patienten mit ihren Besitzerinnen und Besitzern. Und nach wie vor gilt: die Tiere stehen immer an erster Stelle!

TN

Neueröffnung am Thomaplatz



Barbara Franz und erste Gäste am Eröffnungstag

Foto KR

Seit dem 4. Juni 2026 ist der Kiosk PICNIC am Thomaplatz eröffnet.

Der Fensterverkauf findet im alten Thomahaus statt. Es gibt Getränke, Eis, hausgemachte Kuchen, Panini und ein Tagesgericht. Ab Juli können auch PICNIC-Körbe aus kleinen Gerichten und Antipasti bestellt werden. Man kann es sich auf dem Stegm#, der Wiese und den Bänken gemütlich machen. Es werden aber auch Tische und Stühle draußen aufgestellt. Kartenzahlung ist möglich.

Öffnungszeiten: Do. & Fr.: 8:30 - 17:30 Uhr, Sa., So. & feiertags: 11:30 - 17:30 Uhr

Inh. Barbara Franz informiert aktuell auf Instagram @picnic_tutzing

TN

Vintage trifft Eleganz

Besondere Stücke für stilvolles Wohnen:
feine Antiquitäten – Kunst - Interior Objekte.

Jeden Samstag von 10-13 Uhr oder nach
Vereinbarung unter Tel. 0160 / 70 16 012

ANNE BENZENBERG
KUNST & ANTIQUITÄTEN

Weylerstraße 6, Garatshausen (neben der Kapelle), 08158 - 8211 o. 0160-7016012

Gartengestaltung
Baumschulen
Pflanzerden
Stauden



- Obstgehölze
- Stauden, Sträucher & Bäume
- blühende Rosen in großer Auswahl

Pflanzzeit ist jederzeit

Tutzinger Straße 15 a | 82347 Bernried | Tel. 08158 925 95 60
info@baumschule-bernried.de | www.baumschule-bernried.de



Adam Optik verabschiedet sich

Liebe Kundinnen und Kunden,

nach fast 40 Jahren voller schöner Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Wege ist für uns die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen.

Zum 30. Juni schließen wir unser Optikergeschäft und verabschieden uns in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir auf viele Jahrzehnte zurück, in denen wir Sie begleiten, beraten und kennenlernen durften.

Von Herzen möchten wir uns bei Ihnen für Ihre langjährige Treue, Ihr Vertrauen und die vielen persönlichen Begegnungen bedanken. Sie haben unser Geschäft über all die Jahre mit Leben gefüllt und die gemeinsame Zeit für uns zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Es erfüllt uns mit großer Dankbarkeit, dass wir so viele Menschen aus Tutzing und der Umgebung ein Stück ihres Lebens begleiten durften. Die zahlreichen Gespräche, das freundliche Miteinander und die Verbundenheit werden uns immer in schöner Erinnerung bleiben.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Sohn,

der sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und viel Herzblut in unser Geschäft eingebracht hat.

In den vergangenen Jahren ist er regelmäßig von seinem Wohnort Augsburg nach Tutzing gependelt, um uns zu unterstützen und den wertvollen Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden aufrechtzuerhalten.

Mit der Geschäftsaufgabe haben wir gemeinsam entschieden, dass er nun den Schritt geht, sich beruflich näher bei seiner Heimat zu verwirklichen.

Ab Juli wird er in Augsburg als Optiker in einem etablierten Fachgeschäft tätig sein. Wir wünschen ihm für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und weiterhin erfüllende Begegnungen.

Sein Einsatz, seine Verbundenheit mit unserem Haus und sein Wunsch, die gewachsenen Werte sowie die persönliche Atmosphäre unseres Familienbetriebs zu bewahren, haben unseren gemeinsamen Weg maßgeblich geprägt. Für seine Unterstützung, seine Verlässlichkeit und die vielen Jahre der Zusammenarbeit sind wir ihm von Herzen dankbar.

Ab dem 1. Juli wird unser Geschäft im Rahmen einer Betriebsübernahme weitergeführt.

Für die vergangenen Jahre sagen wir von Herzen:

*Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Treue
und die vielen schönen Momente.*

Wir wünschen Ihnen alles Gute,
Gesundheit und viele glückliche Augenblicke.

Familie Adam



WIE ES FRÜHER WAR

Das Landerziehungsheim der Elisabeth von Thadden in Tutzing –

Widerstand und Verrat im Dritten Reich
Folge 2



Schülerinnen des Landerziehungsheimes mit der NS-Fahne auf dem Weg zum ...

Fotoquelle unbekannt

In der Nähe von Heidelberg konnte v. Thadden ein Schloss pachten und gründete den Verein „Evangelisches Landerziehungsheim Schloss Wieblingen e.V.“ 1927 wurde der Unterrichtsbetrieb aufgenommen.

Hitlers Machtübernahme berührte die Schule zunächst nicht. Zwischen 1936 und 1939 wurde zwar die Zahl der Privatschulen stark gesenkt, aber im Evangelischen Landerziehungsheim v. Thaddens ging alles weiter wie bisher.

1934 trat v. Thadden im Alter von 44 Jahren der Bekennenden Kirche bei. Später suchte sie auch die Nähe zur Unsancta, einer pazifistischen Vereinigung, die für die Ökumene arbeitet.

Die pädagogischen Prinzipien E. v. Thaddens waren »Verantwortlichkeit«, »Vertrauen« und »Gemeinschaft« und machten sie zunächst für nationalsozialistische Ideen durchaus

empfänglich. Eintragungen in der Schulchronik lassen vermuten, dass eine Anpassung an die Erziehungsziele der neuen Machthaber stattgefunden hat. v. Thadden war zu dieser Zeit der Meinung, Landerziehungsheime hätten „mehr Möglichkeiten als andere Schulen, durch die Erziehung der deutschen Jugend zu deutschen Volksgenossen, zu vollbewussten Gliedern des nationalsozialistischen Staates das neue Deutschland mitzubauen zu helfen,...“ Wie eine ihrer Schwestern bemerkte, „...steckt in uns Ostdeutschen, die wir durch Jahrhunderte hindurch im Luthertum und im preußischen Staat erzogen worden sind, soviel Treue gegenüber der Obrigkeit, dass es zunächst einmal nahe lag, zu sagen: lass sie versuchen zu zeigen was sie können.“ Sie war „besonders geneigt, mitzumachen und zu helfen, wo anscheinend gute Arbeit angefangen wurde“.

Die programmatische Ausrichtung der Nationalsozialisten schien zunächst durchaus ihrer nationalkonservativen und sozialreformerischen Grundeinstellung zu entsprechen, so dass sie die Gefahren des beginnenden Nationalsozialismus nicht wahrnahm. Sie passte ihre Diktion dem NS-Sprachgebrauch an und schrieb von einer „...Herausbildung von Führernaturen“ an ihrer Schule. Sie spendete an das Winterhilfswerk, hatte nichts gegen eine eigene BDM-Mädelschaft in ihrer Schule einzuwenden und man nahm „selbstverständlich“ an Aufmärschen und Feiern in Wieblingen teil.

Langsam, aber stetig jedoch wuchs ihre Distanz zum Nazi-Staat, als sie erkannte, dass Menschlichkeit und ihr Glaube mit dessen Ideologie nicht vereinbar waren. Als immer mehr ihrer Bekannten, u.a. ihre jüdische Freundin Salomon, aber auch Familienmitglieder, Schwierigkeiten bekamen, stand sie den neuen Machthabern zunehmend kritisch gegenüber. Hinzu kam, dass ihr Schulverein Gefahr lief, die Gemeinnützigkeit aberkannt zu bekommen. Das hätte das Aus für die Schule bedeutet. So stellte bald einer ihrer Bekannten fest: „Die Thadden ist eine interessante, klug-hässliche Studienrätin und eine glühend - unvorsichtige Feindin des Regimes.“ (Erich Ebermayer) Gärtner esch



Alexander Ziep
Schreinermeister
Bauschreinerei

Am Bareisl 51 82327 Tutzing
Tel: 0171-9503203
info@fenster-tueren-ziep.de

Wir fertigen auf Maß!

glaserei

seit 1989
meisterbetrieb

info@neubacher-glaserei.de

peito Neubacher GmbH | Diemendorf 10a
82327 Tutzing | Tel: 08158-7744

Christian
Bablick
Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl – Gasteuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wassernachbehandlung
- Wärmepumpen
- Regenerative Energien

Stamberger Str. 20 · 82327 Traubling
Tel. 08157 / 922920 · Fax 08157 / 922921
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de



Achtung tödliche Hitzefalle!

Lassen Sie Ihren Hund an warmen Tagen nicht im Auto!



Tierschutzverein Tutzing u.U. e.V.
Telefon 0173 6746318 (auch WhatsApp)
www.tierschutzverein-tutzing.de info@tierschutzverein-tutzing.de



Inspiration Planung Ausführung Pflege

Mit uns können Sie entspannt den Frühling begrüßen, während wir Ihre Gartenpflege übernehmen.

- ✓ Baumschnitt
- ✓ Heckenschnitt
- ✓ Sträucherschnitt
- ✓ Rasenpflege
- ✓ Pflanzungen
- ✓ Staudenpflege

Rufen Sie uns an.
Tel. 0881 4179 673

knittel 
Knittel Gartengestalter GmbH
Garten- und Landschaftsbau
82362 Weilheim
www.knittel-gartengestalter.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

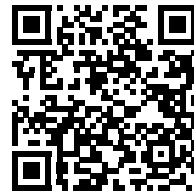
HAUSWIRTSCHAFTER:IN KOCH / KÖCHIN

in Teil- oder Vollzeit (m/w/d)

Sie lieben den Umgang mit Lebensmitteln aus überwiegend ökologischem Anbau, haben Freude am Kochen, Backen und Fachkenntnisse oder Erfahrungen in der Vollwertküche? Dann kommen Sie ab dem **1. August 2026** ins Spiel!

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@eatutzing.de
Für erste Informationen steht Ihnen gerne Frau Schepull zur Verfügung: Tel.: 0 81 58 / 251-144

Ein Klick führt Sie zu uns:



www.eatutzing.de





Sport Thallmair Inh. Thomas Thallmair
Traubinger Str. 2 · 82327 Tutzing
Tel.: 08158/993156



MENSCHEN IN TUTZING

Der Seniorenbeirat stellt sich vor – Walter Kohn

Warum sind Sie im Seniorenbeirat? Eine gute Frage, wobei mein soziales Engagement den Ursprung in meiner Kindheit und Jugend hat. Wer in den 50ziger und 60ziger Jahren bei uns auf dem Bauernhof im Nördlinger Ries als Gast oder Fremder vorbeikam, wurde wie ein Familienmitglied aufgenommen und durfte beim Mittagessen oder sonstigen geselligen Runden teilhaben. Ob Wanderer, Lehrer, Pfarrer



Walter Kohn – der Seniorenbeirat ist eines seiner vielen Ehrenämter Foto privat

oder Nachbarn alle waren herzlich willkommen, da gab es keinen Unterschied. In einem 200-Seelen-Dorf, wo jeder jeden kannte, war stets ein großer Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft vorhanden und die gegenseitige Unterstützung alltäglich. Diese vorbildliche positive Einstellung meiner Eltern hat mich fürs Leben geprägt und dazu gebracht, wenn möglich jeden Tag eine gute Tat zu vollbringen.

Mit der Zeit entwickelten sich aus vielen sozialen Kontakten einige Netzwerke mit Menschen, die beruflich sowie privat auch das Ziel verfolgten gesellschaftlich etwas zu bewegen. Für mich war es sehr spannend, Menschen in ihrem „Da-Sein“ in unterschiedlichen Lebenswelten kennenzulernen und uneigennützig zu helfen, wo immer auch Hilfe angesagt war. Das hat sich bis zum heutigen Tag nicht geändert.

Erfreulich ist es aus meiner Sicht, dass sich die anfängliche Skepsis in der Gemeinde Tutzing gegenüber dem Seniorenbeirat inzwischen gelegt hat. Unermüdlich hat sich Caroline Krug, die Sozialreferentin des Gemeinderats, für dieses Gremium mit viel Herzblut eingesetzt. In Vorstellungsrunden in den Seniorenclubs Tutzing und Traubing oder der Senioren-Union konnten sich die Älteren ein Bild über die vielfältigen Aufgaben machen. Manche Anregungen wie beispielsweise ein gezieltes Vorgehen für einen barrierefreien Zugang im Rathaus oder einer Toilettenanlage am Bahnhof wurden in den Vorträgen sogar mit reichlich Beifall bedacht. Es ist völlig klar, dass es sich hierbei um aufwändige und kostspielige Investitionen handelt, welche nur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde realisierbar sind.

Kürzlich kamen aus der Druckerei unsere Flyer mit allen wichtigen Kontaktdaten des Seniorenbeirats Tutzing, die nun auch in die Bevölkerung gebracht werden. Das gesamte Team wird sich nach und nach in den Räumlichkeiten der Gemeinde in monatlichen Abständen in kleinen Bürgersprechstunden vorstellen. In persönlichen Gesprächen gilt es die Sorgen und Nöte direkt von den Bürgern zu erfahren. Es gibt nichts, was es nicht gibt. Lösungen sind gefragt. Näheres zu den Terminen erfahren Sie aus Pressemitteilungen der Gemeinde. Vernetzungstreffen mit anderen Seniorenbeiräten unserer Region werden schrittweise Verbesserungen und ferner wichtige Hilfsangebote für Seniorinnen und Senioren bringen. Von großem Nutzen wird, wie sich im ersten Generationenstammtisch zwischen Jugendbeirat und Seniorenbeirat herausstellte, eine „Ideen-Werkstatt“ und das Bündeln von gleichgelagerten Themen werden. Ganz nach dem Motto: „Eine Gemeinschaft, eine Gemeinde und eine gemeinsame Aufgabe zum Wohle von Jung und Alt“. WK

Eine ganz besondere Ehre für Sr. Josefa

Vielen Tutzingern ist sie bekannt und Ende 2025 feierte Sr. Josefa ihren 104. Geburtstag. Jetzt ist dem „Engel von Tutzing“ eine besondere Ehre zuteil geworden: der Platz in der Mitte des Ortes wird nach ihr „Josefaplatz“ heißen. Dieser Name ist vom Gemeinderat aus zahlreichen Vorschlägen ausgewählt worden. So würdigt die Gemeinde das Lebenswerk dieser außergewöhnlichen Frau. Die Missionsbenediktinerin hat über Jahrzehnte unzähligen Tutzingern in Krankheit und Not beigestanden und die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. geleitet.



Der Engel von Tutzing – unterwegs mit seinem VW Käfer Quelle: Ambulante Krankenpflege

Die Ehrung durch eine Namensgebung einer Straße oder eines Platzes ist etwas Besonderes, denn seit 1945 sind Benennungen nach lebenden Personen die Ausnahme. Die seltenen Fälle gelten als ganz besondere Ehrung- wie beim Tutzinger „Josefaplatz“ TN

Innenarchitektur
– Wohn-/Geschäftsbereich

Fertigung
– individuelle Einzeilmöbel
– Küche – Bad
– Wohn-/Schlafmöbel
– Büro-/Objekteinrichtungen
– Arztpraxen

willi renner
Brombergweg 9 · 82327 Traubing/Tutzing
Mob. 0173-9048397 · www.rennerdesign.de

rennerdesign

**INNENARCHITECTUR
MÖBELDESIGN**

Ab aufs Wasser!
E-BOOTE MADE IN BAYERN

Thomas Kohlschösky
BOOTSBAUHANDWERK
TUTZING

Große Liegefläche, Kühlbox, Sonnenverdeck.
Motorisierung von genussvoll bis spritzig.
Liegeplatzmöglichkeit vorhanden.
Bitte sprechen Sie mich an:

CLASSIC
SUNNY
Wood Line

perfection
in every detail

Thomas Kohlschösky Mobil 0171 635 48 27
post@bootsbauhandwerk.de www.bootsbauhandwerk.de

Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD für Martin Held

Dr. Martin Held ist für sein jahrzehntelanges Engagement im Umwelt- und Klimaschutz mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber überreichte die Auszeichnung im Namen des Bundespräsidenten im Ortsmuseum Tutzing. Glauber würdigte den Ordensträger als „Pionier einer neuen Wirtschaftsordnung, die ökologische und soziale Gerechtigkeit verbindet.“



Setzte Maßstäbe zur umweltorientierten Unternehmenspolitik für die Wirtschaft.

Foto: transformateure.org

Der promovierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler kam 1984 als Studienleiter an die Evangelische Akademie Tutzing und prägte über 31 Jahre die Themenbereiche Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung. Im Ruhestand setzte er sein Engagement als freier Mitarbeiter fort. Held initiierte mehr als 400 Tagungen und Praxisprojekte. Bereits 1988 setzte er mit der „Tutzingener Erklärung zur umweltorientierten Unternehmenspolitik“ Maßstäbe für die Wirtschaft.

Helds Wirken reichte oft weit über die Region hinaus. Neben seiner Mitgliedschaft in der Bundestags-Enquete-Kommission „Schutz des Menschen und der Umwelt“ (1992–1994) ermöglichten seine Tagungen sensible politische Gespräche, unter anderem zur geplanten Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf. Zudem förderte er den Austausch mit japanischen Umweltinitiativen nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima. Zuletzt bewies er mit der Initiative „Tutzing klimaneutral 2035“, wie sich globaler Klimaschutz in kommunales Handeln übersetzen lässt.

Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing, zollt den Verdiensten des Ordensträgers Respekt und Tutzings Bürgermeister Ludwig Horn betonte den Stolz der Gemeinde, einen solchen Vordenker in den eigenen Reihen zu wissen.

Pressemitteilung/TN



HUT Geske GmbH
Hochstadterstr.10 • 82229 Unering
Der Weg lohnt sich!
Tel 08163 - 2004 • www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mi-Nachmittag geschl. Sa 9 bis 12 Uhr

**Sommerzeit = Sonnenzeit
Jetzt an UV-Schutz denken!**

- Strohhüte: trachtig, klassisch oder elegant, außerdem Anlasshüte, Haarschmuck und Fascinators.
- Große Auswahl an Trachtenhüten aller Art und in allen Qualitäten - auch Anfertigung
- Riesenauswahl an Damen- und Herrenhüten

Hutreparaturen und Hutreinigung
Alte Hüte sind meist noch zu retten!



MANFRED LIDL
Das Bestattungsinstitut.

Talstr. 4
82436 Eglfing
Telefon (0 88 47) 65 95
www.bestattung-lidl.de

[Bestattermeister]
[Geprüfter Bestatter]
[Kompetent]
[Vertraulich]

Beratung
Betreuung
Bestattungen aller Art
Grabarbeiten
Grabpflege
Bestattungsvorsorge



Filialen:

Am Bahnhof 6	■	82386 Huglfing
Telefon (08802) 9 14 81 75		
Jahnweg 1	■	82418 Murnau
Telefon (08841) 6 27 34 60		
Dorfstraße 18	■	82347 Bernried
Telefon (08158) 9 05 64 41		





Sonnige Tage, laue Abende - und jede Menge Genuss!

Genießen Sie den Sommer auf unserer Terrasse - mit feinen Gerichten, kühlen Getränken und entspannter Atmosphäre.

Ab sofort wieder im Angebot:
Fangfrische Renken aus dem Starnberger See, direkt von der Fischerei Hubl in Bernried - frisch, regional, köstlich!
Außerdem servieren wir **Flammkuchen aus dem Steinofen**, **Biergarten-Klassiker** und feine **Pfifferlingsgerichte** - zart, aromatisch und perfekt für den Sommer.

An den Sonntagen
12.07., 02.08., 16.08., 30.08. & 13.09., jeweils ab 18 Uhr
Stimmungsvolle **Grillabende** mit Musik auf unserer Sonnenterrasse.
Eintritt frei - Reservierung erwünscht.

Ob mittags, nachmittags oder am Abend - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Lutzphann

Tutzingener Straße 9 | 82347 Bernried am Starnberger See
TEL: +49 (0)8158 2540 | MAIL: info@seeblick-bernried.de | WEB: www.seeblick-bernried.de

29. Musikfestival Tutzinger Brahms- tage – 11. bis 25. Oktober 2026



Die Vorsitzenden Andreas Dessauer und Carola Romanus
Foto: Birgit Dessauer

„Brahms – jung interpretiert“- Interview mit den beiden Vorsitzenden des Freundeskreis Tutzinger Brahmsstage

Bei den Tutzinger Brahmsstagen stehen in dieser Festivalsaison vom 11. bis 25. Oktober wieder fünf Konzerte auf dem Programm: ein Klavierkonzert, ein Liederabend und erstmals ein „Akademie“-Konzert. Nach der überaus positiven Resonanz in den vergangenen Festival-Jahren wird auch wieder ein Salonkonzert im Restaurant Theodor und ein Familienkonzert unter Leitung von Pamela Kremer veranstaltet. Die Brahmsstage stellen sich aber auch neu auf. Was diesmal zu erwarten ist, erläutern die beiden Vorsitzenden des Freundeskreises Tutzinger Brahmsstage, Andreas Dessauer und Carola Romanus im Interview.

Die Tutzinger Brahmsstage gehen in diesem Festivaljahr neue Wege. Allein das Motto „Brahms – jung interpretiert“ macht sehr neugierig. Welche Kernidee steckt dahinter?

Andreas Dessauer, 1. Vorsitzender des Freundeskreis Tutzinger Brahmsstage

Junge Musiker, teils noch in der Ausbildung, teils bereits Profis, werden zusammen mit erfahrenen proben, ausprobieren, optimieren und dann dem Publikum gemeinsam die Musik von Komponisten wie Brahms und Weg- wie Zeitgefährten der klassischen Musik auf dem Musikfestival präsentieren.

Carola Romanus, 2. Vorsitzende des Freundeskreis Tutzinger Brahmsstage

Im Mittelpunkt steht die Förderung und Sichtbarmachung von jungen Nachwuchskünstler:innen, die bereits ein gehobenes künstlerisches Niveau haben und Erfahrung mitbringen. Sie erarbeiten mit gestandenen Profis, Meistern ihres Fachs, ein vielseitiges Programm und präsentieren das gemeinsam dem Publikum.

Auch die Plakate, Anzeigen, der Flyer und die Webseite kommen neu und frisch daher, jung. Welche Zielgruppe soll sich

angesprochen fühlen und ist der neue Auftritt Auftakt auch für neue Inhalte und dass nicht nur in diesem Jahr?

A. D.

Wir haben seit vielen Jahren ein aufmerksames, uns treu unterstützend begleitendes Publikum, vermissen aber leider junge, an klassischer Musik Interessierte. Unsere Sichtbarkeit und Attraktivität, auch für junge Besucher, soll mit einem ausgewogenen Programm, jungen Interpreten und die Jugend ansprechenden Plakaten verbessert werden.

C.R.:

In diesem Jahr erfolgt der Startpunkt für einen „Innovationsschub“, der richtungsweisend für entsprechende Angebote der Folgejahre steht. Die Ankündigung ist daher bereits 2026 plakativer als früher, wobei sich hoffentlich alle Interessierten angesprochen fühlen.

„Moderne und Tradition“. Welche neuen Impulse werden gesetzt? Wofür steht Brahms, wofür künftig die Brahmsstage?

A.D.:

Brahms steht klar für die Tradition des 19. Jahrhunderts. Seine Werke können und werden durch die Interpretation in die Moderne transformiert – gerade aufgrund des Enthusiasmus und mit der besonderen Energie junger Interpreten.

C. R.:

Die Brahmsstage standen und stehen für die Interpretation von Brahms Werken und denen seiner Zeitgenossen. Dabei sind „Tradition“ und „Moderne“ keine Gegensätze, sondern sie gestalten gemeinsam eine lebendige Zukunft. Brahms selbst steht beispielhaft für die Verbindung von Tradition und Gegenwart seiner Zeit, weil er die großen musikalischen Formen der Vergangenheit bewahrte und sie zugleich mit der Ausdruckskraft der Romantik erneuerte. Genau diese neue Aufladung von Tradition möchten wir auch weiterhin in unserem Musikfestival unter Beweis stellen.

Und zum Programm, was erwartet das Publikum in diesem Jahr? Wer wirkt alles mit?

A.D.:

Ein gerade mal 10-jähriger Pianist mit wunderbaren Karriereaussichten, ein Jugendorchester (Julia Fischers „Kindersinfonie“), junge Profi-Sänger mit einem erfahrenen Liebegleiter am Flügel, eine Meisterkurs-Akademie für Nachwuchskünstler unter Leitung professioneller Instruktion und Interpreten – diese Aspekte werden die 29. Tutzinger Brahmsstage 2026 prägen und junge wie auch erfahrene Musikfestival-Besucher begeistern können.

C. R.:

Erstmals wird im Rahmen der Brahmsstage eine Meisterkurs-Akademie initiiert. Junge, hochbegabte Instrumentalisten proben unter der Anleitung von Dozenten mit einer öffentlichen Generalprobe und dem Abschlusskonzert eben dieser Kammermusikakademie.

Weitere Informationen, Programm und Ticketpreise unter www.tutzinger-brahmsstage.de *Pressemitteilung*



Warum 16 Wochen auf Ihre Küche warten?



Bei uns geht's schneller!

www.tutzing-schreinerei.de heinrich-vogl-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16



Ihre Trauung

Von Herzen. Humorvoll. Individuell.

Alexander Netschajew
Freier Trauredner.

www.netschajew.de • traudich@netschajew.de • Tel. 0170/7350787

Deine Rede an unserem großen Tag hat uns zu Tränen gerührt und gleichzeitig laut zum Lachen gebracht. Danke, Alex! Für dein Gespür, deine Worte, deinen Zauber. (Katja & Thommy)

THERAPEUTISCHES TRAINING
PILATES • YOGA • SCHMERZTHERAPIE
REHASPORT ZENTRUM
ORTHOPÄDIE • INNERE MEDIZIN • HERZSPORT



Anke Geißel
Dipl.-Soz. Univ. / Heilpraktikerin

www.powerhouse-tutzing-geissel.de
kontakt@powerhouse-tutzing.com

POWERHOUSE

NEUE ADRESSE
LINDEMANNSTR. 13 • 82327 TUTZING
(1. OG DIREKT NEBEN DM-DROGERIEMARKT)
01522 86 32 051

„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“

Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau

Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Sonja Herpich

TUTZINGER SZENE

Die Festschrift – ein Zeitdokument



Sie umfasst über 80 Seiten und ist eine einmalige Fundgrube und Quelle für alles Wissenswerte rund um Tutzing und die Geschichte der Fischerhochzeit.

Außerdem sind viele unglaublich schöne Fotos vergangener Fischerhochzeiten drin.

Sie kostet 8 € und mit dem Kauf unterstützt man direkt die Fischerhochzeit!

Der Verkauf wird organisiert von Anke Benn-Ortlieb, die zahlreiche helfende Hände aufgetrieben hat.

Es wird sie im Rathaus, in der Bücherei, im Vetterhaus und in vielen Tutzinger Geschäften zu kaufen geben. Außerdem stehen an fünf Samstagen Ehrenamtliche am Edeka Nord und Edeka Süd sowie in Tutzing und Traubing auf dem Markt bereit. TN

„Freundeskreiszeichen“ – Preisverleihung an Brigitte Grande

2026 hat sie sich nach zwölf Jahren im Amt nicht mehr zur Wahl gestellt. Brigitte Grande, die all die Jahre Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing war, sagt dazu: „Wer zu lange im System ist, verliert den kritischen Blick auf die Dinge. Damit aber verliert man die Fähigkeit zur Erneuerung.“

Kulturmanagerin Brigitte Grande M.A. wurde für ihr Arbeit und ihr Engagement mit dem „Freundeskreiszeichen“ geehrt. Der 2. Vorsitzende des Vereins, Akademiedirektor Udo Hahn, überreichte den Preis. Die Preisverleihung fand in einem Festakt im Rahmen der Tagung „Zivilgesellschaft und Demokratie“ im voll besetzten Musiksaal der Akademie statt. Den Festvortrag hielt Bundesjustizministerin a.D. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger.



Akademiedirektor Udo Hahn und Nachfolger Frank Kittelberger überreichen den Preis an Brigitte Grande Foto: esch

„Für Brigitte Grande ist das Ehrenamt nicht nur Engagement, sondern eine Haltung“, würdigte Hahn ihr langjähriges Wirken für den Freundeskreis. „Dass Demokratie nur dann lebendig bleibt, wenn Menschen sich begegnen, sich austauschen und dabei Freude und Selbstwirksamkeit verspüren“, das habe die Bildungsexpertin „mit Haut und Haar“ gelebt. Mit der Auszeichnung wird ihr „vorbildliches Engagement für eine starke Zivilgesellschaft“ gewürdigt, so der Akademiedirektor. Der Verein zeichnet mit diesem nicht dotierten Preis sowohl verdiente Mitglieder aus, als auch Menschen, die die Wirkungsabsicht des Freundeskreises in ihrer Arbeit und ihrer Lebenshaltung verkörpern.

Das „Freundeskreiszeichen“ ist eine vom Bildhauer Helmut Ammann geschaffene Bronzefigur und symbolisiert, wofür sich der Freundeskreis einst gegründet hat und wofür sich seine Mitglieder seit Bestehen der Bundesrepublik einsetzen: Gespräch und Austausch, Freundschaft und Vertrauen, Engagement für die Gesellschaft und gegenseitige Unterstützung. Wenn Brigitte Grande über den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing spricht, merkt man ihr die Verbundenheit zu diesem Verein an, dem sie so viele Jahre so viel Energie gewidmet hat. Grande ist zutiefst davon überzeugt ist, dass Demokratie nur dann lebendig bleibt, wenn Menschen sich begegnen, sich austauschen und dabei Freude und Selbstwirksamkeit verspüren. Dass es ihr dabei nicht nur um Politik geht, beschreibt sie in ihrer Dankesrede mit einem Bild: „Wir sind wie Klempner. Wir ermöglichen, dass etwas fließen kann. Nur schicken wir kein Abwasser durch die Rohre – sondern Kunst, Kultur, Orientierung, Wissensvermittlung und Dialogfähigkeit.“ Dass sie sicher auch weiter „Klempnerarbeit“ machen wird, davon ist auszugehen!

Pressemitteilung / esch

Ihre letzte Ruhestätte sollte Ihnen gefallen.

Mit uns gibt es auch alternative Bestattungsarten.

Tutzing
Greinwaldstraße 13

08158/63 42



ZIRNGIBL
Bestattungen
www.zirngibl-bestattungen.de

TIERARZTPRAXIS Tutzing
Dr. Elisabeth Feldhütter
Dr. Christine Radwanski-Feldhütter

18.7.26 | 10-14 Uhr
Traubingerstr. 3
Tutzing

Wir freuen uns auf Sie!

Herzchen: Lernen Sie unser Team und unsere Leistungen kennen.
Haus: Werfen Sie einen Blick in unsere frisch renovierten Räumlichkeiten.
Tier: Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Tag der offenen Tür!



20 Jahre Senioren- Union Tutzing



Hubert Hupfauf und Andrea Behrens-Ramberg- viel Engagement für die Senioren-Union
Foto: Brigitte Wunn

Im Mai 2006 fanden sich zu einer Informationsveranstaltung so viele Senioren-Unions-Interessierte ein, dass sogleich 15 ihre Mitgliedschaft beantragten. Diese war und ist nicht an die CSU-Parteimitgliedschaft gebunden. Ein Ortsverband wurde gegründet und der Vorstand gewählt: Renate Lindemann 1. Vorsitzende, Hubert Hupfauf ihr Stellvertreter, Schatzmeisterin Elke Leischig, Schriftführerin Renate Leitner, Beisitzer Willy Bauer, Ilse Lore Bochow, Heinz Leitner, Kassenprüfer Egon Sauder. Ab Juni 2006 nahm der Vorstand seine Vereinstätigkeit auf: kulturelle, informative wie gesellige Zusammenkünfte wurden geplant. Im Jahr 2008 übernahm Hubert Hupfauf den Vorstandsvorsitz. Mit ihm- damals 2. Bürgermeister und von 1996 bis 2008 Kulturreferent - bestens vernetzt und erfahren, begann eine besondere Ära mit vielfältigsten Veranstaltungsangeboten. Neben Vorträgen mit Diskussion, Opern- und Konzertbesuchen, gemeinsamen Feiern wurden Halb- und Ganz-Tagesausflüge wie Mehrtagesfahrten angeboten - der Bogen spannte sich weit: von Stadtführungen, Firmen-, Werkstätten-, Fest- und Wiesn-Besuchen über mehrtägige Städtefahrten (bis hin zu einwöchigen Reisen in Europas Hauptstädte – Rom mit Papstaudienz – Paris, Wien, Budapest, Berlin, Bratislava) und zuletzt Erholungsur-laube nach Montegrotto. In besonderer Erinnerung bleiben die Überraschungsfahrten (Das Ziel wurde vorab nicht bekannt gegeben.). Die erste Weihnachtsfeier führte auf den Hohenpeißenberg; nach einem adventlichen Konzert in der Kirche wurde im Gasthof festlich geschmaust, eine Tombola mit Weihnachtsgeschenken war organisiert, der erste Schnee rieselte und rundete stimmungsvoll diesen Ausflug ab. „Wir hatten immer eine wunderbare Gemeinschaft – eine gute, frohe Zeit miteinander“, erinnern sich Annemie und Hubert Hupfauf und Willy Bauer, stellvertretender Vorsitzender bis 2012 „Hubert hatte immer ein gutes Gespür für besondere Veranstaltungsangebote. Durch stets ausgebuchte Reisen wuchs der Ortsverband stetig und war mit beinahe 400 Mitgliedern der stärkste in Bayern. Die fruchtbare Zusammenarbeit im Vorstand hat immer Spaß gemacht.“

Im April 2024 reichte Hubert Hupfauf den Stab des Vorstandsvorsitzenden weiter; er ist nun Ehrenvorsitzender. Andrea Behrens-Ramberg wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt und führt die Senioren-Union Tutzing in bewährter Art weiter: der monatliche Stammtisch, das Seniorenkino,

Ausflüge und je nach Jahreszeit Feste stehen im Programm der Monatsbriefe. Die Feier zum 20-jährigen Jubiläum wird für die Mitglieder im Schloss Höhenried am 9. Juli 2026 im festlichen Rahmen mit besonderen Gästen ausgerichtet. Auch Nichtmitglieder sind willkommen gegen Eintrittsbeitrag. KR Senioren-Union OV Tutzing,
Vorsitzende Andrea Behrens-Ramberg,
T: 08158-8484, Mail: senioren.union.tutzing@gmail.com

Flotte Masche entsendet Schwarm zur „Tutzing Fischerhochzeit“

Die Gruppe der „Flotten Masche“ hat diverse Spendenkörbchen mit Fischen anlässlich der Tutzinger Fischerhochzeit eingerichtet. Der Erlös des diesjährigen Sommerprojekts geht an den Pöckinger Verein „Glücksmomente e.V.“. Dieser Verein kümmert sich um schöne Erlebnisse für kranke Kinder und deren Familien. Jeder Fisch kann gegen 3€ Spende in ein neues zu Hause schwimmen. Körbchenstellen sind in Tutzing: Bioladen Tutzing, Caritasladen, Gelatok by Junior, Metzgerei Lutz in Tutzing und Pöcking, Physiotherapie Zink, Post, Praxis Dr. Wohlrab und Henriette Röhrdanz, SalonLa-Coupe, Spielwaren Hoyer, Therapiezentrum Tutzing Physiotherapie und Anderswelt aus Peißenberg. Seid gespannt welche weiteren Werke und Produkte die Flotte Masche gegen Spende am Samstag während der Tutzinger Fischerhochzeit an ihrem Stand anbieten wird.



Schwimmen bei der Fischerhochzeit mit – die Häkel-Fischlein Foto: G. Gräfin von Brühl-Störlein

Gabriele Gräfin von Brühl-Störlein

Mirzet Zulfic

Maler- und Lackierbetrieb

Innen- und Außenanstriche	Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Tapezierarbeiten, Bordüren	Bodenbeschichtung und Bodenbelagsarbeiten
Dekorative Putze	

Traubinger Str. 10 | 82327 Tutzing
Tel. 0173 902 67 53 | mirzet2@hotmail.de

Heizung - Sanitär
Bäder - Klima
Solar - Biomasse
Kundendienst

HAUSTECHNIK

www.haustechnik-mfg.de

Haustechnik MFG GmbH
Tel. 08158-453340
Gallusstraße 4
82407 Haunshofen

TUTZINGER SZENE

Aus den Akademien

Schwache Institutionen - starke Akteure?

Tagung vom 3. bis 4. Juli
Institutionen wie internationale Organisationen, Parlamente oder die Justiz prägen politische Prozesse. Die mit ihnen verbundenen Verfahrensregeln sollen Vertrauen herstellen. Institutionen garantieren die Teilung und Verteilung von Macht. Doch seit geraumer Zeit setzen machtvolle Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft solche Institutionen unter Druck. Sie definieren ihre Regeln um, sie umgehen oder ignorieren sie. Das geschieht innerhalb von Staaten, aber auch in der internationalen Ordnung. Welche Ursachen und welche Folgen haben solche Entwicklungen? Die 43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP) richtet den Blick auf diese Phänomene, vermittelt fundierte Erkenntnisse und Analysen und lädt zur Diskussion über zentrale Fragestellungen der Disziplin ein, die aktueller sind denn je.



Her mit dem guten Leben! Philosophische Perspektiven auf Glück, Sinn und Moralität

Tagung vom 27. bis 29. Juli
Was hieße es, gut zu leben? Die Antworten darauf sind so vielfältig wie die philosophischen Traditionen selbst. Geht es etwa um Lust, um materielle Unabhängigkeit oder um gelingende soziale Beziehungen? Beruht ein gutes Leben auf subjektiven Präferenzen – oder lässt es sich an verbindlichen Maßstäben ausrichten? Und welche Rolle spielen moralische Ansprüche, die über das eigene Wohlergehen hinausgehen? Selbst die Frage, ob Leid Teil eines guten Lebens sein kann, bleibt umstritten. Die Tagung widmet sich einer der Grundfragen der Philosophie, die sie seit ihren Anfängen beschäftigt. In Vorträgen und dialogorientierten Workshops diskutieren Philosophinnen und Philosophen Antworten aus verschiedenen Epochen und Traditionen: von antiken Glückslehren über Kants Moralphilosophie bis zu Ansätzen des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart.

Anna Berchtenbreiter

Der Sommer steht vor der Tür!
Das neue Jahresprogramm wird gerade gedruckt. Am 16. Juli beginnt in der Evangelischen Akademie die „Ferien im Schloss“-Zeit. Bis zum 3. September beherbergt Schloss Tutzing Feriengäste. Mitte September starten wir in das neue Akademiejahr! Im Juli stehen diese Veranstaltungen noch auf dem Programm:



Tutzinger Salon: „Die Feldafing Jungs“

07. Juli 2026, 19 Uhr

Als Helene Munson das Kriegstagebuch ihres Vaters Hans Dunker nach seinem Tode liest, entdeckt sie Geheimnisse, die er ein Leben lang verborgen gehalten hat. Sie lassen ein verheerendes Trauma erkennen: Hans Dunker war einer von Hitlers Kindersoldaten.

Blickwechsel zwischen Literatur und Wissenschaft – „Die Sucht“

21. Juli 2026, 19 Uhr

Im Wechsel zwischen der Rezitation literarischer Texte und wissenschaftlichen Impulsen eröffnen sich neue Einsichten und überraschende Aspekte auf ein Thema – inspirierend

und informativ zugleich!

„Die Anstalt“ – Politische Satire im Schloss
28. Juli 2026

Kabarettisten sind die Hofnarren der Demokratie. Entdecken, aufspüren, zuspitzen: Auch Satire nimmt in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen einen Bildungsauftrag wahr. Ein Gespräch über die aktuelle Ausgabe der ZDF-Sendung „Die Anstalt“ – mit ihren Machern sowie einer Fachexpertise zum Thema.

Dorothea Grass

erstKlassik am See- Tutzinger Sommer-NachtsKonzert 2026

... mit Pauken und Trompeten
– Glanzlichter der Barockmusik
Dieses Jahr stehen virtuose Werke bedeutender Barock-Komponisten auf dem Programm.

erstKlassik
am See



Am Sonntag, 12. Juli 2026 um 19 Uhr werden in der Tutzinger Pfarrkirche St. Joseph, Kirchenstr. 10, Maria Stark und Manuel Weixelbaum (Trompeten) sowie Martin Zuber (Pauken) und Organist Werner Zuber gemeinsam musizieren. Festliche Kompositionen von Henry Purcell, Jean-Baptist Lully, Johann Seb. Bach und Georg Friedrich Händel stehen im Mittelpunkt des Konzerts ... herzliche Einladung!

kath. Pfarramt

BHR Badrenovierung komplett
Heizungsmodernisierung
Renovierungsmanagement
Barrierefreie Bäder

**HEIZUNG
SANITÄR**

Jeden Tag Freude in Wohnung und Bad

BHR Faltermeier ist Ihr Partner für Badrenovierung, Heizungsmodernisierung und Renovierungsmanagement in Tutzing, Feldafing, Bernried, Starnberg, Weilheim und Umgebung.

Wir sind in allen Fragen des Umbaus, Ausbaus, Heizungsanierung oder Badrenovierung Ihr richtiger Ansprechpartner.

BHR Faltermeier
Oliver Faltermeier
Herrestr. 3
82327 Tutzing

Tel. 08158-258988
Fax 08158-9065220
Mobil 0160-90600526

info@bhr-faltermeier.de
www.bhr-faltermeier.de

HEIZÖL

MÄRZ

- Premium-Heizöl
- Faire Preise
- Notdienst verfügbar
- Schnell u. flexibel

Familienbetrieb!

www.brr-kalt.de

0 81 51 / 95 07 16

E. März e.K. Mineralölhandel • Heizöl • Diesel • Pellets • Schmierstoffe

Legorampen für mehr Barrierefreiheit



Hier wird fleißig an den Lego-Rampen gearbeitet

Foto UC

Ungefähr 50 Menschen fanden sich zur inklusiven Gemeinschaftsaktion am Muttertagssonntag vor dem Tutzingener Rathaus ein. Zwischen 9 Uhr und 17 Uhr bauten Helfer aller Altersgruppen begeistert an mehreren großen Tischen Legorampen. Auf einer Basisplatte wurden nach einem vorgegebenen Bauplan unter fachlicher Anweisung die zuvor gespendeten, bunten Legosteine verbaut, teils verklebt.

Die Aktion war Teil der Pflegewoche 2026 und wurde von der Pflegekonferenz im Landkreis Starnberg initiiert. „Die Lego-Rampen sind sichtbares Zeichen dafür, dass Inklusion im Alltag beginnt“, so die Vorsitzende der Pflegekonferenz, Bettina Richter. Die Tutzingerin, die beim Landratsamt Starnberg für die Integrierte Sozialplanung tätig ist, hatte die Idee für diese Aktion aus dem Radio. Ein Aufruf zum Lego-Rampenbau in Schwandorf begeisterte Bettina Richter und sie holte sich erste Tipps von der sog. „Lego-Oma“ aus Hanau, die als Rollstuhlfahrerin diese Legorampen in verschiedenen Größen entwarf und die Bauanleitungen weltweit zur Verfügung stellt.

Etwa fünf bis zehn Kilogramm Legosteine werden je nach Größe für eine Rampe benötigt. Nach Ostern startete die Sammelaktion der Lego-Steine. An mehreren Stellen in Tutzing, Feldafing und Starnberg konnten Legosteine abgegeben werden. Anschließend wurden diese Steine in der IWL gGmbH – Werkstätten für Menschen mit Behinderung in Machtlfing sortiert und für den Rampenbau vorbereitet. Eine Anfrage bei den Tutzinger Einrichtungen und Gewerbetreibenden ergab einen ersten Bedarf von fünf Rampen für die Evangelische Kirchengemeinde, die Pension Möwe und die Gästeinformation im Vetterlhaus. Nachdem für die Passgenauigkeit das Aufmaß an der jeweiligen Barriere genommen war, begannen die Bauvorbereitungen. Unter dem Dach des Rathauseingangs wurde an drei Tischen gebaut. Auch mehrere Menschen mit Handicap beteiligten sich an der Aktion und Bürgermeister Ludwig Horn, der diese Mitmachaktion eröffnet hatte, begleitete den Rampenbau.

Bei Aktionsende konnten drei Rampen bestehend aus tausenden von bunten Legosteinen präsentiert werden - ein generationenübergreifende Leistung für Integration und Gemeinschaft! Die Vorsitzende der Pflegekonferenz im Landkreis Starnberg Bettina Richter war zufrieden. Die Idee des Legorampenbaus wird in nächster Zeit in Gilching, Gauting und Herrsching mit vergleichbaren Aktionen fortgesetzt.

UC

Sommertage genießen!
Mit unserem Cidre aus dem Elsass oder lieber modern alkoholfrei?

Bio Markt Tutzing

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7.30-13+15-18.30 Uhr
Fr. durchgehend 7.30-18.30 Uhr
Sa. 7.30-13 Uhr

AURO
NATURFARBEN
Fachabteilung

Vitale Naturkost & Feinkost
Hallbergerallee 12 · 08158-7282



Sport verbindet.

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in unseren Landkreisen. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München
Starnberg
Ebersberg

Der Jugendbeirat Tutzing stellt sich vor

Das Gremium des Jugendbeirat besteht aus insgesamt zehn Mitgliedern. Wir stellen nun jeden Monat ein Mitglied näher vor. In dieser Ausgabe ist dies Leopold Hann, der uns ein paar Fragen zu seiner Motivation beantwortet, persönliche Einblicke gibt und seine Ziele für die kommende Amtszeit erläutert.

Name: Hann

Vorname: Leopold

Alter: 18 Jahre

Stell dich vor in drei Worten:

Begeisterungsfähig, Naturfreudig, Reisefreudig

Seit wann bist du in Tutzing zu Hause?

Seit 12 Jahren

Warum Jugendbeirat?

Ich möchte der Jugend zeigen, wie wichtig ihre Anliegen in der Politik sind. Deswegen setze ich mich mittels Jugendbeirat dafür ein, dass die Jugend ihre politische Stimme wahrnimmt.

Was nervt dich hier aus Jugendsicht am meisten?

Das Fahrradfahren im Ort gestaltet sich teils anstrengender als notwendig.

Und was läuft schon gut?

Tutzing bietet viele offene Freizeitaktivitäten an.

Dein großes Ziel?

Für die Ideen der Jugend eintreten!

Dein Lieblingsplatz in Tutzing?

Johanneshügel und Kustermannpark

Ehrenamt in einem Wort:

Notwendig

Dein Motto für die Amtszeit:

Dialog mit der Jugend!



Leopold Hann

Nachgefragt von AP

Wenn du was verändern willst – schreib uns!
Wir sind nicht nur ein Gremium, wir sind eure Stimme!



Der Gilde – Nachwuchs bereitet sich auf die Fischerhochzeit vor



Schon wieder drei Jahre her: die Tanzkinder beim Seefest 2023

Foto: Jason Lovett

Die Fischerhochzeit rückt näher und neben den Erwachsenen macht auch der Gilde – Nachwuchs mit. Die Kerntruppe ist der Kindertanzkreis. Inzwischen sind es 31 Tanzkinder, die in zwei Gruppen aufgeteilt sind. Bei den Kleineren sind es sechs Buben und acht Mädchen, bei den Größeren drei Jungs und 14 Mädels. Der Kleinste ist vier Jahre und die Ältesten sind zwölf Jahre alt. Es ist für alle Kinder die erste Fischerhochzeit, bei der sie dabei sein dürfen.

Schon seit den Osterferien sind Trachtenwartin Ulli Weiß und Tanzkreisleiterin Christa Lederer dabei, alle Kinder mit Tracht auszustatten. Von den Schuhen bis zum schwarzen Flor um den Hals und das Krönerl bekommen die Tanzkinder alles aus dem Fundus der Gilde gestellt. Manches muss noch geändert oder umgenäht werden, damit es auch gut sitzt zur Fischerhochzeit. Denn die Kinder sind natürlich dabei und das nicht nur mit mehreren Auftritten.

Am Samstag beim Polterabend dürfen sie einfach mitfeiern und müssen noch nicht die Tracht tragen, Dirndl, bzw. Lederhose reichen. Am Sonntag wird es dann ernst: Komplette Tracht ist Pflicht, bis hin zur Joppe bzw. dem Jäckchen. Mal schauen, ob bei großer Hitze die Jacke ausgezogen werden kann. Die Kinder dürfen dann überall dabei sein, wo die Gilde ist. Bei der Trauung im Schloss gegen Mittag werden ein paar Kinder auf den Stufen sitzen und danach einige Mädchen der Braut Sträußchen überreichen. Beim Mittagessen im Festzelt sind die Kinder ganz vorne mit dabei und bekommen sogar ein extra Kindermenü (Chicken Nuggets mit Pommes). Die Stärkung braucht es auch, denn dann haben die Kinder ihren ersten Auftritt oben auf der Bühne im Festzelt. Wenn das geschafft ist, steht der Festzug an.

Die Kleinen, die die 2,7 km nicht schaffen, dürfen im Wagenschiff sitzen. Nach dem Festzug werden die Kinder dann zusammen mit dem Brautpaar, den Kranzlern und dem Tanzkreis der Gilde auf der Straße tanzen. Die Älteren sind Festzug erprobt, sie sind schon durch ganz München gelaufen beim Oktoberfestumzug 2024.

Um ihre Tänze einzuüben, trifft sich der Kindertanzkreis alle zwei Wochen im Roncallihaus. Wenn bis jetzt auch noch nicht speziell für die Fischerhochzeit geprobt wurde, so nutzen die Tanzkreisleiterinnen Christa Lederer und Sandra Schotter jetzt jedes Treffen, um konzentriert für das große Event zu üben. „Die Kinder sind so gut, lernen schnell und sind schon voller Vorfreude auf die Auftritte“, sagt Sandra Schotter. Vor der Fischerhochzeit steht noch ein Auftritt auf dem Pfarrfest an. „Das nutzen wir gerne als Generalprobe für die Fischerhochzeit“. Das Pfarrfest am 28. Juni ist für einige der kleineren Kinder, der allererste Auftritt. **UL**



IST
INSEKTENSCHUTZTECHNIK

IST Insektenschutztechnik GmbH
Kleegartenstraße 51 · 94405 Landau a. d. Isar
09951 - 690 640
info@insektenschutztechnik.de

Niederlassung München
Am Eschbaum 1 · 82407 Wielenbach-Haunshofen
0151 - 65 52 39 46
verkauf.muenchen@insektenschutztechnik.de



www.insektenschutztechnik.de

Shiatsu Handmassage –

Schülerinnen des Gymnasiums im BRK Schloss Garatshausen



Stieß auf große Begeisterung - Shiatsu Handmassage im BRK Schloss Garatshausen

Foto privat

Im BRK leben zurzeit 164 hochbetagte pflegebedürftige Menschen. Eine der zentralen Aufgaben der Mitarbeitenden in der sozialen Betreuung ist es für das Wohlbefinden der BewohnerInnen zu sorgen. So passt das Angebot von Ruth Baumann in das Konzept und ist sehr willkommen. Shiatsu als Körpertherapie, die mit Berührungen Energie überträgt und das Wohlbefinden stärkt, kann so viel positive Stimmung erzeugen.

Im Kaminzimmer trafen in einem Stuhlkreis je eine Schülerin und ein Bewohner zur Handmassage aufeinander. Das Interesse der BewohnerInnen war so groß, dass in zweiter und manchmal dritter Runde massiert wurde, auch die Lehrerin reihte sich mit ein. Die Hände wurden mit Crème gesalbt und massiert, so wurde für Durchblutung und warme Hände an einem kalten Tag gesorgt. Nebenbei ergab sich ein reger Gesprächsaustausch zwischen Alt und Jung. Chr. Gunz-Kahlau bedankt sich ganz herzlich für dieses sehr besondere Angebot, das bei den BewohnerInnen auf große Begeisterung stieß und mit Freude jederzeit wiederholt werden sollte.“

Christine Gunz-Kahlau (Leitung für soziale Betreuung im Schloss Garatshausen)

Die Schülerinnen des projektorientierten Seminars „Shiatsu – Ausdruck fernöstlicher Lebenskultur“ berichten über „schöne Geschichten“ der Senioren, die Menschen erzählen aus dem Herzen berührende Erlebnisse aus ihrem Leben. Man tauscht sich aus über „gemeinsame Hobbys bzw. ehemals Hobbys“, die BewohnerInnen sind sehr erfreut über die Massage und erzählen von ihrer Dankbarkeit der Senioren Residenz gegenüber. Alles in allem zaubert Shiatsu ein entspanntes Lächeln ins Gesicht

Teilnehmerinnen des P-Seminars mit Projektleiterin Ruth Baumann



Elektroanlagen Schuster GmbH
Primelweg 8
82327 Tutzing / Kampberg
Tel.: (08158) 904515
Fax: (08158) 904516
info@elektroanlagen-schuster.de
www.elektroanlagen-schuster.de

Mehr Verkehrssicherheit für die Jugend Tutzing



Autofahrer bitte Regeln beachten!

Foto esch

Der neu gewählte Jugendbeirat fand sich zu seiner zweiten offiziellen Sitzung ein. Dabei ergab sich ein weiteres Gebiet, in welchem der Jugendbeirat die Jugend unterstützen möchte. Sie wollen den Fahrradstreifen, der seit 2023 in Tutzing besteht, sicherer machen. Einem Großteil der Radfahrenden Mitglieder ist aufgefallen, dass die meisten Autofahrer den Fahrradstreifen falsch befahren. Da dieser in Tutzing erst seit ca. 2 ½ Jahren besteht, hält es das junge Gremium für wahrscheinlich, dass es vielen Autofahrern nicht bewusst ist, welche Regeln für den Schutzstreifen gelten. Besonders zu Stoßzeiten wie dem Beginn des Schultages kann dies zu großer Frustration bei den Fahrradfahrern und gefährlichen Situationen führen.

Laut Anlage 3 StVO Abschnitt 8 gilt für Fahrradschutzstreifen grundsätzlich, dass diese nicht von Kraftfahrzeugführern befahren werden sollten, solange es möglich ist. Sie dürfen darauf ausweichen, sollten sie einem Hindernis begegnen oder die Straße zu eng sein, solange dadurch kein Radfahrer behindert werden kann. Es gilt ein absolutes Halteverbot und Radfahrer dürfen, besonders bei Stillstand, rechts überholen.

Leopold Hann (18), Mitglied des Jugendbeirates und die Stellvertretende Vorsitzende Mia Neff (18) haben eigene negative Erfahrungen gemacht. Neff erwähnte, dass sie während ihrer Fahrausbildung explizit gelernt hat, dass auf der Hauptstraße genug Platz für zwei PKWs sei, auch wenn beide den Fahrradschutzstreifen freilassen. Die Jugendlichen brachten den Wunsch nach Besserung zum Ausdruck und fanden dabei Zustimmung. Auch der aktuelle Jugendbeauftragte Claus Piesch konnte die Frustration nachvollziehen und sprach sich positiv gegenüber einem Projekt zur Unterstützung der Sicherheit für FahrradfahrerInnen aus. Da der Großteil der Nutzer des Fahrradstreifen, vor allem zu Stoßzeiten, aus Jugendlichen besteht, sieht der Jugendbeirat es als seine Pflicht, etwas zu unternehmen. Der aktuelle Plan soll vor allem durch Aufklärung eine Verbesserung erzielen. Dabei soll es Banner, vielleicht auch Flyer geben. Wenn möglich, plant der Jugendbeirat eine Kooperation mit der Polizei und den Tutzinger Schulen.

Mia Neff / Jugendbeirat Tutzing / TN

KALENDER & KONTAKTE

Ihre Termine nehmen wir gerne in unsere Datei auf. Bitte zum 5. des Vormonats einreichen unter: hanspeter.bernsdorf@tutzing-nachrichten.de

Informieren sie sich auch über die aktuellen Veranstaltungen in der Tagespresse oder beim Veranstalter.

Unter der Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.delleben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine. Sollte Ihr Verein dort noch nicht aufgeführt sein, können Sie das bei der Gemeinde beantragen.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter: veranstaltungen.tutzing.de, s. auch: „KulturArt am See“. reiherrilse@web.de, Tel. 0159/01735570

AKTUELLE TERMINE IM JULI

Akademie für Politische Bildung: Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: www.apb-tutzing.de

Altschützen Tutzing: Informationen unter: www.altschuetzen-tutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing: Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: <https://www.eatutzing.de/veranstaltungen/>

FC Traubing: GYMNASTIK „FIT“ 60+, dienstags 9:00 bis 10:00, im Saal des Gasthauses „Buttlerhof“ Traubing, Renate Adamietz, Tel. 0151 20292756 oder info@traubing.de

Frauentreff: Do., 09.07., 18.00, Seeshaupt, Pettenkoferallee 47, Besuch des Schaugartens in Seeshaupt,

Info und Anmeldung bitte bis Mittwoch, 1.07. bei Elke Schmitz, Tel. 993280 oder elkeschmitz50@gmx.de ; Mi., 22.07., 19.00, Terrasse Schlosscafé Höhenried, Picknick im Garten von Schloss Höhenried. Info und Anmeldung bis Mittwoch, 15.07., bei Heidi Gläsener, Tel. 2187 oder hglaesener@t-online.de

Flotte Masche: Fr., 03./10./17./24/31.07., 14.30, Flotte Masche- Häkeln und Stricken für den guten Zweck (Gabriele von Brühl-Störlein)

Geführte Wanderungen: 04./05./12./19.07., Langstreckentrainingswanderung. Kilometer sammeln (Kilometerkonto) und Aufbautraining für den zweiten bayrischen Wanderkönigpreis 2026. Einstieg noch möglich. Treffpunkt am Rathaus Tutzing. Anmeldung erforderlich bei der Wanderleitung Irmgard von Oesen Mobil: 0176 80412660

KAB – Ortsverband Tutzing: Ansprechpartner für Interessierte: Maria Binder, Tel. 08158 3233.

Kath. Frauenbund Tutzing: Mi., 15.07., Radltour Osterseen / Einkehr im Frohnsee Stüberl (Sommerfest). Kontakt: 1. Vorsitzende, Rita Niedermairer, 2. Vorsitzende Marianne Hiebl. frauenbund@st-joseph-tutzing.de

Kirchenchor evang.: Di., 07./14./21./28.07., 19.30, Kirchenchor (Probe), „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing, Leitung: Claudio Wörner.

Kreatives Tanzen: Sa., 25.07., 14.00, Tanz der Archetypen, „Beringerakademie“. s. www.kreativitaet-in-bewegung.de

Kulturtheater Tutzing e.V.: Hinweis: Das Team des Kulturtheaters verabschiedet sich in den Monaten Juli und August in die Sommerpause. Ab September bereiten wir den Spielbetrieb wieder vor, erster Spieltag in der neuen Saison ist Donnerstag, 24. September. Wir wünschen allen einen wunderbaren Sommer!

Museumsschiff-Verein Tutzing: s. www.museumsschiff-tutzing.de
Freitag, 3. Juli 2026, 20:00 Uhr, Holger Paetz: Auch Veganer verwelken, Kabarett-Abend;

Sonntag, 05. Juli 2026, 11:00 Uhr, Justyn Tyme, Groove-Jazz, Thomas Maier-Bandomer (ts,ss, perc), Max Dresse (tb), Markus Rösch (keyb), Thomas Gätjens (b), Andi Hauer (dr, perc);

Sonntag, 12. Juli 2026, 11:00 Uhr, Orchestra Mondo, Tango meets Gypsy Anja Baldauf (acc), Raffael Müller (g), Dennis Wendel (b), Stefan Baldauf (dr);
Sonntag, 19. Juli 2026, 11:00 Uhr, Gert Wilden & Friends, Brasil, Fusion, Jazz Gert Wilden Jr. (keyb), Paul Brändle (g), Paul Tietze (b), Tommy Eberhard (dr).

Bei den Sonntagsmatineen ist der Eintritt frei und es ist keine Platzreservierung möglich. Kartenvorverkauf für Holger Paetz ab 12. Mai 2026 in der Buchhandlung Held, Tutzing, Hauptstr. 70, per E-Mail: contact@museumsschiff-tutzing.de

Offene Meditationsgruppe in der Tradition von Thich Nhat Hanh: Mo.,

06. u. 20.07., 19.45 - 21.15, „Roncallihaus“, Musikzimmer (Eingang vom Drummer Weg aus). Kontakt: Susanne Mössinger: 08158-258280, Klaus Wagner: 08151-29500.

Ökumenischer Seniorenclub: Mi., 15.07., 14.30, „Wandern auf Jersey“ Filmvortrag von Jan Köllmann, „Roncallihaus“. Ansprechpartnerinnen: Margit Götz, Caroline Krug, Christl Kuhn.

Repaircafé: Sa., 18.07., 10.00-13.00, im „Roncallihaus“ (Untergeschoß),
Neu: Fahrradreparatur. Kontakt: repaircafe-tutzing@posteo.de

Sektion Tutzing des DAV: Wöchentlicher Stammtisch jeden Mi. um 18.30, Tutzinger Hof.

Seniorenclub Traubing: entfällt- Buttlerhof geschlossen. Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611

Senioren-Union Tutzing: Do., 09.07., 20-Jahr-Feier im Schloss Höhenried von 17.00 – 20.00, Anmeldeschluss: Fr., 26.07.; Fr., 31.07., Weinfest im Kaiserhof der Residenz in München, Residenzstr.1, Anmeldeschluss: Fr., 24.07. Stammtisch am Die., 07.07. von 15.00 -17.00 im Midgardstadl oder bei schönem Wetter im Biergarten. Termine/Veranstaltungen Mailadresse: senioren-union-tutzing@web.de

Senioren 65+: Do., 09.07., 16.00, Freude am Singen, „Roncallihaus“; Fr., 10.07., 16.00, Gemeinsamer Kinobesuch, „Kulturtheater Tutzing“; Mo., 13.07., 17.30, Seniorengymnastik, „Roncallihaus“; So., 19.07., 11.30, „Der besondere Sonntag“ – gemeinsames Mittagessen in örtlicher Gastwirtschaft (Anmeldung bei Lieselotte Garke unter 08158 6854); Mi., 22.07., Kulturspaziergang (Anmeldung bis 8 Tage vorher bei Lieselotte Garke unter 08158 6854); Mo., 27.07., 17.30, Seniorengymnastik, „Roncallihaus“.

Sprachcafé: Mo., 06./13./20./27.07., 16.00, Sprachcafé, „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing.

Tanzsportclub Tutzing: Standard- und Lateintraining montags, 20.00, Halle in der Greinwaldstraße, Freies Training donnerstags, 20.00, Turnhalle des Gymnasiums. Tutzing, Boogietraining dienstags, 19 Uhr, Buttlerhofsaal, Traubing. Weitere Infos unter www.tanzen-tutzing.de. Kontakt: Henny Stange unter info@tanzen-tutzing.de

Tierschutzverein Tutzing u. Umgebung: Tel. 0173/6746318 Postfach 1153, 82327 Tutzing, s. auch www.tierschutzverein-tutzing.de

Tischlein Deck Dich: Ausgabe jeden Freitag (außer Feiertagen) von 10.45 bis 11.30 in der Bräuhausstrasse 3 in Tutzing. Kontakt/Rückfragen: Caroline Krug: Tel. 08158-904646

Trödellden/Kleiderstube (im Alten Pfarrsaal der St. Joseph-Kirche, Tutzing): Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 10.00 bis 13.00 sowie Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00. Bei Rückfragen Tel.: 0151/544 292 85

Tutzing Klimaneutral 2035: s. www.tutzing-klimaneutral.de und Newsletter sind zum Nachlesen hier zu finden: <https://www.tutzing-klimaneutral.de/Newsletter>. Nächster Vortrag: Mo., 29. Juni, 19:00, Aula Gymnasium Tutzing, Vortrag von Fideles Stuchtey (Umdenken in Wirtschaft, Technologie und Leben)

Nächstes RamaDama: 10. Oktober 2026 statt.

Weltladen Tutzing: Laden an der Hauptstr. 47, montags geschlossen, dienstags - freitags vormittags von 10.00 – 13.00, nachmittags von 15:00 - 18:00, samstags vormittags 10.00 bis 13.00, oder per E-Mail bestellen@weltladen-tutzing.de

AUSSTELLUNGEN IM JULI

Atelier du lac (Von-Kühlmann-Str. 5, Tutzing); In ihrem „Atelier zeigt die Künstlerin Danielle Vochims ihre neuesten Arbeiten und erzählt über ihre „Upycling“ Technik. Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 0170/6206447 od. daniellemunich@web.de

Akademie für Politische Bildung: GEDOK-Jahresausstellung unter dem Titel: „Freiheit“ bis Mai 2027, Die Ausstellung ist im Erdgeschoss der Akademie für Politische Bildung zu sehen, Mo.-Fr. von 8.00-17.00, Der Eintritt ist frei. www.20positionen.wordpress.com

BRK-Schloss Garatshausen: - Künstler für Senioren

„Das kleine Glück“ Neue Werke des Kunstvereins Starnberg

Buchheim Museum: Wiedereröffnung nach dem Umbau mit neuen Ausstellungen!

Aktuelle Ausstellungen u. Vorschau s. www.buchheimmuseum.de/Ausstellungen, Weitere Informationen: www.buchheimmuseum.de, Öffnungszeiten: April bis Oktober, Die-So. u. an Feiertagen von 10.00 bis 18.00, Adresse: Buchheim Museum, Am Hirschgarten 1, 82347 Bernried, Tel. 08158/99700

KulturArt am See: 18 Jahre KulturArt am See und eine neue Ausstellung - KALEIDOSKOP vom 01.06. bis 25.09.2026, Vernissage: Mo., 15.06.2026, 19.30, Begrüßung: Prof. Dr. Ursula Münch, Einführung: Ilse Reiher (Kuratorin der Ausstellung)

Ortsmuseum Tutzing (Graf - Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz): Eine Ausstellung von Regine Petersen, Die Tutzinger Jahre vor 1933, „Der Garten – Peter Meyer, Komponist und Fotograf“. Öffnungszeiten: Mi., Fr., Sa., So. von 14.00 – 17.00, Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung unter Tel. 08158/2502-220 oder www.tutzing.de/ortsmuseum

Rathaus Tutzing: Fotoausstellung „Tutzinger Fischerhochzeit“ im Rathaus im Jahr der Tutzinger Fischerhochzeit 2026 stellt das Rathaus seine Flure ganz unter das Motto dieses für unseren Ort so wichtigen Großereignisses. Die Fotogruppe Traubing hat die besten Fotos der vergangenen Fischerhochzeiten zusammengestellt und zeigt diese besonderen Bilder im Rathaus. Sie machen Lust auf ein großartiges Schauspiel und eine heitere, stimmungsvolle Festwoche! Ausstellungseröffnung: Dienstag, 6. Mai 2026, 18:30 Uhr Herzliche Einladung an alle Interessierten! Ausstellungsdauer: 6. Mai 2026 bis 29. Januar 2027 Besichtigung: Jederzeit ohne Voranmeldung



REITTURNIER GUT KERSCHLACH

RV Gut Kerschlach e.V. | Gut Kerschlach 1
82396 Pähl – www.gutkerschlach.de | [@gutkerschlach](https://www.instagram.com/gutkerschlach)

17.-19.07.2026
DRESSURTURNIER
BIS KLASSE S*
mit Prix St.-Georg Kür

24.-26.07.2026
SPRINGTURNIER
BIS KLASSE S*
mit Jump & Dog

ROSÉ SPECIAL
‘4 Roses’ vom Weingut Hauck für 29€ 25€

WANN?
25. Juli 17-21 Uhr
Warme Küche bis 20 Uhr
Sonnenuntergang mit
Alpenblick

Tischreservierung unter kontakt@tagesbar-gutkerschlach.de

**Seriöser Eigentümer sucht ab sofort
Haushaltshilfe mit normalen Tätigkeiten
für größere Penthouse-Whg.
im Zentrum von Tutzing,
in der Regel 1 x wöchentlich 4 Std.**

Telefon 0172 6805007

Das Kleinod mit dem
schönsten Panorama
am Starnberger See.

**FORSTHAUS
ILKAHÖHE
STARNBERGER SEE**

Im Forsthaus Ilkähöhe genießen Sie einen fantastischen Blick auf den Starnberger See und das Voralpenland. Der idyllische Biergarten ist den ganzen Tag über bis zum Abend der ideale Platz für eine Auszeit. Lassen Sie sich von uns mit regionaler Küche verwöhnen, die sich nach dem saisonalen Angebot richtet.

www.restaurant-ilkahoehe.de

BERNHARD CRAF CMBH Oberzeismering 2, 82327 Tutzing, Tel: 08158 / 82 42, Fax 08158 / 90 38 40, info@restaurant-ilkahoehe.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE TUTZING

(Tel. 08158/993333)

Gottesdienste im Juli

Mi	01.07.	15.30 Uhr	Heilige Messe (Seniorenheim Garatshausen)
Do	02.07.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung
Sa	04.07.	19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	05.07.		14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mi	08.07.	9.00 Uhr	Heilige Messe (Franziskuskapelle)
Do	09.07.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung
Sa	11.07.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
So	12.07.		15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9.00 Uhr	Heilige Messe (Diemendorf)
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst
		10.30 Uhr	Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee
Mi	15.07.	9.00 Uhr	Heilige Messe (Franziskuskapelle)
Do	16.07.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung
Sa	18.07.	19.00 Uhr	Heilige Messe mit den Ehejubilaren
So	19.07.		16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9.00 Uhr	Heilige Messe (Kampberg)
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kinderhaus St. Josef
Do	23.07.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung
Fr	24.07.	08.30 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst 10. Klassen Realschule
Sa	25.07.	09.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum 100 jährigen Jubiläum der Schützengesellschaft Immergrün, mit Fahnenweihe
		19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	26.07.		17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		10.30 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst zur Fischerhochzeit
Mi	29.07.	19.00 Uhr	Andacht (Marienkapelle Garatshausen, Hauptstr.)
Do	30.07.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung
Fr	31.07.	09.00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst mit der Realschule

In der Regel finden zusätzlich folgende Gebete wöchentlich in St. Joseph statt:

Dienstag 16.00 Uhr Rosenkranz
 Samstag 18.30 Uhr Rosenkranz
 Änderungen sind möglich – bitte entnehmen Sie diese dem Kirchenanzeiger, der 14-tägig erscheint.

Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

So., 12.07. 19.30, erstKlassik am See: - mit Pauken und Trompeten
 Glanzlichter der Barockmusik (Pfarrkirche St. Joseph)
 Sa., 18.07. 17.00, Treffen der Ehejubilare, „Roncallihaus“.

NOTDIENSTE 2026

Die Bayerische Apothekerkammer hat bei den Notdiensten eine Umstrukturierung und Systemveränderung vorgenommen. Deswegen können wir unseren Lesern den bisher gewohnten Service nicht mehr anbieten. Die Notdienste finden Sie unter:
www.blak.de – Notdienste – Öffentliche Notdienste

MICHAEL KYEJJUSA

FACHMÄNNISCHE GARTENPFLEGE

Gewerbeallee 5, 82343 Pöcking
 Tel.: 0151 64443882
 E-Mail: michael.kyejjusa@gmx.de
kyejjusa-gartenpflege.de

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

(Tel. 08157/1258)

Gottesdienste im Juli

Mittwoch	01.07.2026	09:00	Hl. Messe
Freitag	03.07.2026	17:00	Rosenkranzgebet
Samstag	04.07.2026	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	08.07.2026	09:00	Hl. Messe
Freitag	10.07.2026	17:00	Rosenkranzgebet
Samstag	11.07.2026	18:00	Hl. Messe
Freitag	17.07.2026	17:00	Rosenkranzgebet
Samstag	18.07.2026	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	22.07.2026	09:00	Hl. Messe
Freitag	24.07.2026	17:00	Rosenkranzgebet
Samstag	25.07.2026	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	29.07.2026	09:00	Hl. Messe
Freitag	31.07.2026	17:00	Rosenkranzgebet

Bitte beachten Sie auch unseren Gottesdienstanzeiger, der 14-tägig erscheint oder informieren Sie sich über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Pöcking www.pg-poecking.de.

EVANGELISCHE KIRCHE TUTZING

(Tel. 08158/8005)

Gottesdienste im Juli

So	5.07.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing
So	12.07.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing
So	19.07.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing
So	26.07.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

Fr	3./10./17./24./31.07.	14.30	Flotte Masche - Häkeln und Stricken für den guten Zweck, „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing (Gabriele von Brühl-Störlein)
So	5./12./19./26.07.	12.30	Chorworkshop mit Sophie Sperber, „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing
Mo	6./13./20./27.07.	16.00	Sprachcafé, „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
Di	7./14./21./28./7.	19.30	Kirchenchor (Probe), „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing (Claudio Wörner)
Do	9.07.	19.00	Gitarrenkonzert, Christuskirche Tutzing, (Pfarramtsbüro)
So	19.07.	18.00	Spieleabend, Gemeindehaus Pöcking (Dr. Franz Obermeyr/ Nicole Bercher von Jordan)

Änderungen und Ergänzungen sind möglich und werden u. a. auf der Homepage www.evangelisch-in-tutzing.de und im Schaukasten bekanntgegeben!



Foto esch



Der Tratzinger

Eines sei vorausgeschickt: Manchmal geht's ja schneller, als man denkt. Doch selten wird ein Bau eher fertig als geplant...

Aber der Reihe nach: Vor vier Wochen hat sich der Tratzinger gedacht: „Auf geht's, schaugst amoi, wia si da Ort aufbrezlt, bevor dass zur Fischerhochzeit de hoibate Wejd daherkimmt...“ Und schon nach den ersten Metern war klar: Wer derzeit durch Tutzing bummelt, braucht keine Sehenswürdigkeiten mehr. Es reicht völlig, wenn er Baustellen begutachtet... Da, wo die Waldschmidtstraße auf die sanierte Hauptstraße trifft? Baustelle. – In und vor der Kreissparkasse? Baustelle. – Der Tutzinger Marienplatz, äh Stachus – Schmarrn: Der Schwester Josefa Platz! Ein einziger Blick auf die zentrale Baustelle! – Greinwaldstraße neben der Münchner Bank? Baustelle. – Und die Mittelschule? Ja, mei...

„Wenn des aso weidageht, kannt' ma Tutzing glatt zum Freilichtmusäum für Hoch- und Tiefbau erklär'n...“ grantelt der Tratzinger vor sich hin. Besonders beeindruckt ist er vom ehemaligen Seehof-Grundstück. Früher hat man dort vom Ortsbild gesprochen. Heute handelt es sich um einen Außenposten vom bundesweiten Baumaschinen-Interessensverband: Bagger, Lastwägen, Container, Materiallager, Absperrungen – alles da. „Wenn oana do aus Vasehn no an Kran aufstejd, foid des drei Wocha lang neamand ned auf...“

Und während der Tratzinger an der Mariensäule vorbei und zum Dampfersteg weitergeht, denkt er wieder an die Fischerhochzeit. Da soll Tutzing doch wie aus dem Ei gepellt dastehen. Festlich. Glanzvoll. Bilderbuchhaft. „Des geht in d' Hosn...“ Aber wer weiß... Vielleicht bekommt man das alles doch noch rechtzeitig weggeräumt...?

Und da schießt ihm noch ein so verzweifelter Gedanke durch den Kopf, dass er laut auflacht: Es werden doch einige Festgäste mit der Bahn anreisen!? Die kommen aus München, aus dem Oberland, von überall her. Voller Vorfreude steigen sie am Bahnhof Tutzing aus und denken sich: „Ach, wie schön, endlich am Starnberger See!“ Und was sehen sie? Den Tutzinger Bahnhof. Beziehungsweise das, was seit Jahren als „Bahnhof“ durchgeht... Und die Fußgängerunterführungen, die die S-Bahnreisenden im Festtagsgewand erst einmal durchqueren müssen? Nun ja, wer dort hinabsteigt, weiß sofort, dass sein Geruchssinn noch tadellos funktioniert. Andere Orte begrüßen ihre Gäste mit Blumenbeeten. Tutzing begrüßt sie mit einem olfaktorischen Abenteuer. Ja, mei...

Und da bleibt der Tratzinger am See stehen, schaut hinaus aufs Wasser und denkt sich: „Wenigstens da See is no koa Baustein ned...“

Noch nicht. Man weiß ja heutzutage nie.



Foto Alsois Müller

2006 war auch alles auf den Beinen – lang ist es her.



Impressum

Tutzinger Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
44. Jahrgang
www.tutzinger-nachrichten.de

Verlag:
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) und Chefredaktion Elke Schmitz
redaktion@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Ursula Cammerer (UC),
Bernhard Goderbauer (BeG), Bettina Goderbauer (BG), Walter Kohn (WK),
Elisabeth Kolossa (EK), Ulrike Lovett (UL), Heinz Klaus Mertes (HKM),
Alfons Mühleck, Alexander Netschajew (AN), Anita Piesch (AP), Elke Schmitz (esch),
Klementine Rehm (KR), Annkathrin Stich (AKS)

redaktion@tutzinger-nachrichten.de
(Postanschrift wie Verlag)

Online-Redaktion: Anita Piesch

Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht
Telefon: 0176.80.51.69.74
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, www.tutzinger-nachrichten.de
Es gilt Preisliste Nr. 5/2024

Druckabwicklung:
Pauli Offsetdruck e.K., Am Saaleschlößchen 6, 95145 Oberkotzau
oberkotzau@pauli-offsetdruck.de, www.pauli-offsetdruck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Erscheinungsort: 82327 Tutzing – Auflage: 6.600 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.

Muskeln sind gerade modern.

ABER SIE SIND MEHR ALS DAS.

Alle reden zur Zeit von Muskeln - aber sie sind mehr als nur ein Trend. Sie stärken die Gesundheit, fördern die Beweglichkeit und unterstützen den Körper in jedem Alter. Wer seine Muskulatur trainiert, investiert in mehr Lebensqualität und Wohlbefinden.

**WER HEUTE MIT DEM TRAINING BEGINNT,
INVESTIERT IN SEIN MORGEN.**

Ihr Partner für Gesundheit, Figur und Fitness

Life 
competence
Gesundheit • Figur • Fitness

Midgardstraße 8A ▪ 82327 Tutzing ▪ Tel. 08158 - 3622 ▪ www.life-competence.info



100 JAHRE
Golf-Club Feldafing
1926 - 2026



Natürlich.
Golf am See.

**Golf direkt erleben!
Tag der offenen Tür
beim GC Feldafing
22.07.2026, 15-19 Uhr**

**Neugierig auf Golf?
Dann einfach vorbeikommen!**

Golf ausprobieren –
Erste Abschläge auf der Driving Range,
Schnuppertraining mit unseren Profis und eine
Putting-Challenge mit Preisen.

Lenné-Park entdecken –
Geführter Rundgang über den Platz,
Einblicke in die Historie der Anlage und eine
spannende Naturführung durch den Park.

Ankommen & genießen –
Welcome-Drink, Musik auf der Clubterrasse
und persönliche Beratung zu Mitgliedschaft
und Einstiegskursen.

**Eintritt frei. Leihschläger inklusive.
Wir freuen uns auf Sie!**

T. +49 8157/93340 | Tutzinger Straße 15